

VOM
28. JUNI BIS
3. JULI 1929

„OGÄ“

OSTDEUTSCHE GASTWIRTS-
GEWERBE-AUSSTELLUNG GLEIWITZ

GROSSE FACHAUSSTELLUNG
FÜR
HOTEL-, RESTAURATION-, KAFFEE-
HAUS- U. KONDITOREI-GEWERBE

VERBUNDEN MIT EINER

ABTEILUNG FÜR KOCHKUNST
UND KONDITOREI
PRÄMIERUNG

Vc

59

WITZ
GARTEN

VERANSTALTET VOM
GASTWIRTSVEREIN GLEIWITZ
UND UMGEGEND

ANLÄSSLICH SEINES 40 JÄHRIGEN
BESTEHENS UND DER 30. TAGUNG
DES PROVINCIALVERBANDES

Wein-Groß-Haus

m.
v.
S.

über

500

Wein-Sorten

Gebr.

Prüfer

Oppeln

Gegründet 1873

Älteste Wein-Brennerei
Oberschlesiens :: Eigene Zoll-
Lager mit Gleis-Anschluß :: ::

Schlesiens größtes Musikhaus

Ih. Cieplik

Filiale Gleiwitz
Wilhelmstr. 11, Telephon 2881

lädet zum unverbindlichen Besuch ein



Daselbst werden vorgeführt:

Hupfeld's elektrische Klaviere (allerneueste Modelle)

Electrolaapparate in allen Preislagen

(Electrola-Ratensystem)

Der großartige Odeonkonzertapparat mit
Verstärker

Verstärkeranlagen zur Übertragung von Platten



Verlangen Sie überall
Namslauer
BIER

das weltbekannte Spezial-Bier
von der Exportbrauerei

A. Haselbach, Namslau

Niederlagen und Vertreter in allen Bezirken Oberschlesiens

Ol. Tiefenbauer

Alleiniger Spediteur der „Oga“
(Ostdeutsche Gastwirtsgewerbe-Ausstellung Gleiwitz)



Spedition
Möbel-Transport
Internationale Transporte
Eigene Lagerhäuser



Vertretung der
Hamburg-Südamerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft
und der
Cunard-Line



Reise-Büro

Gegründet 1840

Fernsprech. 2208

Olsnioitz, Barfußstr. 16

N.B.



GLEIWITZ

Sie vergrößern
Ihren Umsatz . . .

. . . führen Sie die aner-
kannt guten Erzeugnisse
der Firma

N. Bujakowsky

Gegründet 1846

Gleiwitz

Gegründet 1846

Likörfabrik / Obstweinkelterei / Weingroßhandlg.

Olle Ogo - Lmfünfme

treffen sich abends 9 Uhr im

**Markgrafen-
Kabarett** Ecke
Nikolaistr.

Täglich bei freiem Eintritt:

Kabarett-Festspiele

prominenter Künstler anlächl. der „Oga“



Sonntags 2 Vorstellungen: 4 1/2 und 8 Uhr

Veranstalter von Provinzial-Ausstellungen und Messen

bedienen sich der altrenommierten Firma

Hinteregger & Reimer

Messe- und Ausstellungs-Baugesellschaft
Berlin-Charlottenburg 9

Westend 3190-6925

für:

Beratung und Ausarbeitung von Projekten, Finanzierung und Organisation von Ausstellungen und Messen, Beschaffung von Räumen und Errichtung von provisorischen Hallen im Hoch- und Zelthau, Gesamtausrüstung und Ausschmückung der Ausstellungsräume, Belieferung der Ausstellerschaft mit Einzelbauten und Standdekorationen, Belieferung von Reklame- und Schildermalerei.

I. Referenzen stehen zur Verfügung

Unsere Produktion seit Herbst 1921:

- 1921** Automobilausstellung
- 1922** Gastwirtsmessen, Frühjahr und Herbst,
Tabakmesse, Frühjahr und Herbst,
„Anuga“ (Nahrung und Genußmittel),
Sportausstellung, Gesamtausstattung,
Deutsche Spitzemesse, Gesamtausstattung.
- 1923** Gastwirtsmesse, Frühjahr und Herbst,
Tabakmesse, Frühjahr und Herbst,
Jubiläumsausstellung der Gastwirte und Konditoren, Berlin,
Herrenmode, Gesamtausstattung,
Deutsche Spitzemesse, Gesamtausstattung,
Automobilausstellung,
Konditoreiausstellung, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Frühjahr und Herbst, Gesamtausstattung.
- 1924** Radioausstellung, Sportpalast,
Papiermesse, Frühjahr und Herbst, Gesamtausstattung,
Gastwirtsmesse, Frühjahr und Herbst,
Tabakmesse, Frühjahr und Herbst,
Messe der Schuh- und Lederwirtschaft, Gesamtausstattung,
Fleischereiausstellung, Gesamtausstattung,
Ausstellung für Haus- und Schiffbau, Gesamtausstattung,
„Anuga Köln“.
Landwirtschaftliche Ausstellung in Weimar, Gesamtausstattung,
Konditoreiausstellung Frühjahr und Herbst, Gesamtausstattung,
Automobilausstellung, Berlin,
Funkausstellung, Beschriftung und Reklame,
Weihnachtmesse in Berlin W, Gesamtausstattung.
- 1925** Messe der Schuh- und Lederwirtschaft, Beschriftung und Reklame,
Messe der Bekleidungswirtschaft, Beschriftung und Reklame,
Deutsche Jagdausstellung, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Gesamtausstattung,
Reichsgastwirtsmesse, Berlin Frühjahr und Herbst,
Mastvichausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Kolonialwarenmesse, Stettin, Gesamtausstattung,
Reichsreklamemesse, Berlin,
Baufachmesse, Berlin,

Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
Zahnarztausstellung, Karlsruhe, Gesamtausstattung,
Messe der Schuh- und Lederwirtschaft, Berlin,
Herbst, Beschriftung und Reklame,
Papiermesse, Herbst, Gesamtausstattung.
Textilmesse, Herbst, Beschriftung und Reklame,
Möbelmesse, Gesamtausstattung,
Graveurausstellung, Gesamtausstattung,
Dentistenausstellung, Gesamtausstattung,
Spitzenmesse, Gesamtausstattung,
Automobilausstellung, Berlin,
Weihnachtsmarkt Knecht Rupprecht, Gesamtausstattung.

1926 Textilmesse, Berlin, Beschriftung und Reklame,
Grüne Woche, Berlin, Beschriftung und Reklame,
Papiermesse, Berlin, Gesamtausrüstung,
Reichsseifenmesse, Berlin, Gesamtausrüstung,
Fleischereiausstellung, Berlin, Beschriftung u. Architekturbauten,
Korbwarenausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Mastviehausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
Gastwirtsausstellung in Gera, Gesamtaustattung,
Reichsgastwirtsmesse, Berlin, Architekturbauten,
Bürstenwarenausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Funk-Ausstellung, Berlin, Beschriftung und Reklame,
Große Polizeiausstellung, Berlin, Architekturbauten,
Deutsche Tiermesse, Friedrichsfelde, Gesamtausstattung,
Automobilausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,

1927 Reit- und Fahrturnier, Berlin, Ausstattung,
Reichsgastwirtsmesse, Berlin, Architekturbauten,
Dentalausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Wochenendausstellung, Berlin, Architekturbauten,
„Igeno“, Nordhausen, Architekturbauten,
D. L. G. Dortmund, Architekturbauten,
Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam,
.Rekofa Berlin, Architekturbauten,
Berliner Möbel-Messe, Berlin, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
2. Deutsche Tiermesse, Friedrichsfelde, Gesamtausstattung,
Ausstellung „Bund Deutscher Haarformer“ Berlin, Gesamt-
ausstattung,

1928 Grüne Woche, Berlin, Architekturbauten,
Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
Internationale Lastwagenausstellung, Leipzig, Gesamtausstattung,
Mastviehausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
Berliner Möbel-Messe, Berlin, Gesamtausstattung,
Ausstellung „Die Ernährung“ Berlin, Architekturbauten,
Gastwirtsausstellung, Eisleben, Organisation, Gesamtausstattung.
Gastwirtsausstellung, Glogau, Organisation, Gesamtausstattung.
Blumenausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Int. Dentalausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
3. Deutsche Tiermesse, Friedrichsfelde, Gesamtausstattung,
Int. Automobil- und Motorradausstellung, Berlin, Gesamt-
ausstattung,
Hausfrauen-Ausstellung Halle, Organisation, Gesamtausstattung.

1929 Grüne Woche, Berlin, Beschriftung und Reklame,
Konditorenmesse, Berlin, Gesamtausstattung,
Reichsgastwirtsmesse, Berlin, Architekturbauten,
„Gas und Wasser“ Berlin, Architekturbauten,
Papiermesse, Frühjahr Berlin, Gesamtausstattung,
Wassersport-Ausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
Gastwirts-Ausstellung, Gleiwitz, Organisation, Gesamtausstattung.
Konditorenmesse, Berlin, Herbst, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Herbst, Berlin, Gesamtausstattung,
Berliner Möbel-Messe, Berlin, Gesamtausstattung.

*Bleib' heimattreu,
Trink Toster Bräu!*

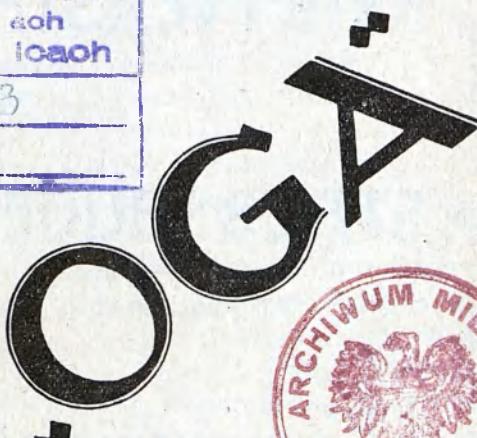
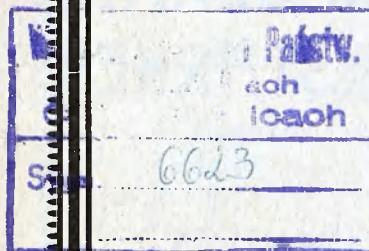
**Schloß-
brauerei
Tost**



**Toster Burgbräu, hell u. dunkel
Caramelbiere,
Mineralwasser, Limonaden**

OSTDEUTSCHE GASTWIRTS- GEWERBE-AUSSTELLUNG

GROSSE FACHAUSSTELLUNG FÜR
HOTEL-, RESTAURATION-, KAFFEE-
HAUS- U. KONDITOREI-GEWERBE
VERBUND. MIT EINER ABTEILUNG
FÜR KOCHKUNST U. KONDITOREI



VERANSTALTET VOM GASTWIRTS-
VEREIN GLEIWITZ UND UMGEGEND
ANLÄSSLICH SEINES 40 JÄHRIGEN
BESTEHENS UND DER 30. TAGUNG
DES PROVINZIALVERBANDES

**VOM 28. JUNI – 3. JULI 1929
GLEIWITZ / STADTGARTEN**





SACHSENWERK

NIEDERSEDLITZ (Sachsen)

RUNDFUNK-GERÄTE KRAFTVERSTÄRKER

für Sprechmaschinen

STAUBSAUGER

Einfache Handhabung
Billig im Betrieb

ELEKTRISCHE HEISSWÄSSERSPEICHER

ELEKTRO-KÜHLSCHRÄNKE

Ingenieur-Bureau Gleiwitz OS.
Reichspräsidentenplatz 3, Fernsprecher Nr. 3533

Zur Eröffnung der Ostdeutschen Gastwirts - Gewerbe - Ausstellung in Gleiwitz im Juni 1929.

Von Oberbürgermeister Dr. Geisler, Gleiwitz.

Eine ostdeutsche Ausstellung in dem verlassenen Winkel Oberschlesiens ist immerhin schon eine Tat. Wir müssen uns darüber umso mehr freuen, als jenseits der Grenze in Posen eine große polnische Landesausstellung im Gange ist, auf welcher es sich ermöglichen ließ, eine deutsche Abteilung zu errichten. Unsere Ausstellung auf deutschem Boden ist allerdings eine solche, welche eine Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht erfahren hat. Vielmehr ist die ursprünglich im Anschluß an die Gastwirtsgewerbeausstellung geplante deutsche Kulturausstellung in Gleiwitz zum Scheitern gekommen, weil Preußen seinen Beitrag verweigert hat, obwohl das Reich, die Provinz Oberschlesien und die Stadt Gleiwitz ihre Unterstützung in Aussicht gestellt hatten.

Nun ist es aber nicht an der Zeit, dem nachzutrauern, was nicht gelungen ist, sondern wir müssen uns freuen über das, was trotz aller Schwierigkeiten und Mißlichkeiten in der Gastwirtsgewerbe-Ausstellung geschaffen worden ist. In erster Reihe müssen wir dem Gastwirtschaftsverein für Gleiwitz und Umgegend in anerkennender Bewunderung dafür danken, daß er sein 40jähriges Bestehen und die 30. Tagung des Provinzialverbandes geglaubt hat nicht besser begehen zu können, als durch Erstellung eines Werkes, welches durch seine Mustergültigkeit und seine Anregungen den Ruhm des deutschen Gastwirtschaftsstandes weit über die Grenzen des Ausstellungsbezirks hinaus tragen wird.

War nicht immer schon der hohe Stand des deutschen Gastwirtsgewerbes ein besonderes Kennzeichen für deutsche Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit? Sehr wohl! Schon in der Zeit, wo es einen Reise- und Fremdenverkehr im heutigen Sinne nicht gab und die Aufnahme des Fremden nicht in den Rahmen gewerblicher Betätigung fiel, wurde die deutsche Gastfreundschaft in aller Welt als ein deutscher Charakterzug gepriesen, der durch nichts übertrffen werden konnte. Was wissen darüber nicht alles die Geschichtsschreiber von den alten Deutschen zu singen und zu sagen!

Inzwischen nahm der Reise- und sonstige Verkehr, vor allem durch die Einführung der Eisenbahn, ganz neue Formen an. Es bildete sich für die Aufnahme und Bewirtung von Fremden das Gastwirtsgewerbe heraus. Aber dieser durch die Zeitverhältnisse gebotene gewerbliche Einschlag vermochte gerade in deutschen Landen den alten Grundzug der ehemaligen deutschen Gastfreundschaft nicht auszulöschen. Solange noch gewisse patriarchalische Verhältnisse auf diesem Gebiete vorherrschten und der Gastwirt in ein fast freundschaftlich persönliches Verhältnis zum Fremden treten konnte, waren die Beziehungen zwischen dem Gastwirt und dem Gast im Geiste nicht viel anders, wie zu alter Zeit zwischen dem Gastfreund und seinem Schützling.

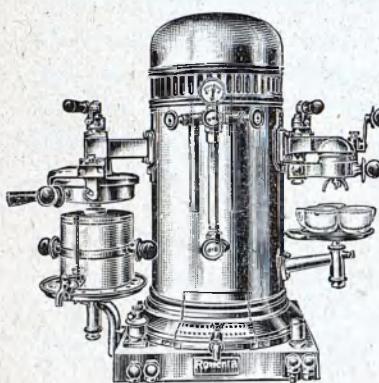
Das Rad der Zeit dreht sich aber immer weiter, und heute sehen wir, daß der Reise- und Fremdenverkehr einen gewaltigen und überaus wichtigen Teil des Volkslebens und der Volkswirtschaft ausmacht. Neben den unzähligen kleinen Betrieben sind Großbetriebe entstanden, die man im solchen Ausmaß noch kurz vorher kaum für möglich gehalten hätte. Das persönliche Moment zwischen dem Gastgeber und seinem Gast scheint gegenüber dem rationalisierten und mechanisierten Betriebscharakter stark in den Hintergrund getreten zu sein. Dazu kommt, daß die Einzelbetriebe wiederum nur ineinander übergreifende Bestandteile eines großen Systems bilden, welches das ganze Land umspannt.

Vor dem Kriege stand Deutschland auf dem Gebiete des Verkehrswesens an der Spitze aller Länder der Welt. Das galt nicht bloß von dem Schifffahrts-, sondern auch von dem Landverkehr aller Art. Durch den Krieg wurde auch auf diesem Gebiete so viel zerstört, daß Anlaß zu ernstesten Besorgnissen für die Zukunft vorlag. Denn Deutschland kann seine hohe Mission als Wegbereiter europäischer Kultur nur dann erfüllen, wenn auch sein Reiseverkehr auf derjenigen Höhe sich befindet, welche unserem Lande als Mittelpunkt des europäischen Reiseverkehrs zukommt. Es war deshalb ein großes Glück, daß es allmählich gelang, die auf dem Reiseverkehr lastenden Kriegsfolgen wenigstens so weit zu meistern, daß wir heute unter den übrigen Völkern in dieser Beziehung nicht mehr als rückständig angesehen werden können.

Was aber würde dieser wichtige Teil des Wiederaufbaues bedeuten, wenn nicht die deutschen Gastwirte auf ihrem Posten wären? Wir übersehen nur zu häufig, daß es zwar sehr viel auf den Hochstand der Verkehrsmittel ankommt, aber dann nicht weniger auf die Möglichkeiten der Aufnahme und Bewirtung von Fremden und sonstigen Gästen. Dem von mir gekennzeichneten Wiederaufbau würde gewissermaßen die Seele fehlen, wenn das Reise- und sonstige Publikum nicht wüßte, wohin es sein Haupt legen, wie es sich erholen und stärken sollte. Wie sehr nun auch der Fortschritt der Zeit äußere Verbesserungen und Vervollkommenungen mit sich gebracht hat, so wenig darf auch im heutigen Gastwirtsgewerbe derjenige Geist fehlen, für welchen uns die alte deutsche Gastfreundschaft Muster und Ansporn sein müßte. Der Gastwirt und sein Gast gehören zusammen wie Freunde. Das muß die Lösung des deutschen Gastwirtsgewerbes für alle Zeit bleiben.

Wenn nun jetzt gerade in Deutsch-Oberschlesien eine gewaltige Ausstellung dieser Art zur Eröffnung gelangt, so können wir uns darüber nur doppelt freuen. Der erste Teil der Freude gilt dem Fortschritt des deutschen Ruhmes über-

haupt. Der zweite Teil der Freude gründet sich darauf, daß dieser Erfolg grade hier im deutschen Grenzgebiet möglich war, wo wir zeigen wollen, daß wir nicht durch gewaltsame Mittel, sondern durch unsere Tüchtigkeit und unsere alte und doch immer junge Gastfreundlichkeit dem Deutschtum denjenigen Platz erringen wollen, auf den es ein unvergängliches Recht hat.



Telephon 58229 — Etabliert 1902

Die vollkommenste
deutsche Frischkaffeemaschine

ROWENTA®

finden Sie im Betrieb auf der „OGA“ im
Blüthnersaal, Stand Nr. 7 u. 8,
Haupt-Eingang

Sie finden dort ferner sämtliche Artikel für
Gaststätten-Bedarf

wie Glas- und Porzellanwaren, Alpacca-
silberwaren, Garderoben-Anlagen, Fahrrad-
ständer usw., die Sie durch mich aus erster
Hand von den Werksfirmen und dementspr.
vorteilhaft kaufen können.

ARTUR SACHS

Erstes Haus hochwertiger Bedarfartikel
für das gesamte Gastwirts-Gewerbe

Breslau 5, Museumsplatz 12

PROGRAMM

Ostdeutsche Gastwirtsgewerbe-Ausstellung, Oga'
vom 28. Juni bis 3. Juli 1929.

Montag, den 1. 7. 1929, 20 Uhr

*Begrüßungsabend im Hotel Schlesischer Hof,
Wilhelmstraße 22*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 9³⁰ Uhr

*Delegiertentagung im Restaurant Vier Jahreszeiten,
Ebertstraße*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 13 Uhr

*Hauptversammlung im Evgl. Vereinshaus,
Lohmeyerstr. Vortrag des Präsidenten vom Deutschen
Gastwirte-Verband E. V., Emil Köster M. d. R. Berlin,
über das Thema: Die Bedeutung des deutschen Gast-
wirtsgewerbes für die Gesundung der deutschen Na-
tionalwirtschaft.*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 15 Uhr

*Für die Damen Besichtigung der Tropenschau und
des Aquariums unter Führung des Herrn Gartenbau-
direktors Riedel. Treffpunkt 14⁴⁵ Uhr, Café Silesia,
Wilhelmstraße.*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 16 Uhr

*Damenkaffee bei schönem Wetter im Prome-
nadenrestaurant, bei ungünstigem Wetter im Theater-
Café, gestiftet vom Gastwirte-Verein, Gleiwitz.*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 18³⁰ Uhr

*Festessen im Schützenhaus, Neuweltstraße mit
anschließendem Ball. Dunkler Anzug erwünscht.*

Mittwoch, den 3. 7. 1929, 11 Uhr

*Frühstück im Stadtgarten, gestiftet von Herrn
Brauereibesitzer H. Scobel.*

*Im Festbüro Haase-Gaststätte gegenüber dem Hauptbahnhof sind
zu lösen: I. Gutscheine für alle Veranstaltungen à 2.— RM. pro
Person. II. Karten zum Festessen gegen Zahlung von 4.— RM. pro
trockenem Gedeck ausschließlich Bedienungsgeld.*

Durch Frigidaire-Kühlung haben Sie auch bei schwankender Gästezahl einen wirtschaftlichen Betrieb.

Das Problem der Aufbewahrung frischer Lebensmittel in Hotelbetrieben wird durch die stets schwankende Zahl der Gäste sehr erschwert. Wenn Sie sich auf starken Besuch vorbereitet haben und von den erwarteten Gästen nur wenige erscheinen, so müssen Sie einen nicht unerheblichen Betrag für die Eisbeschaffung aufwenden, um Ihre Lebensmittel-Vorräte vor dem Verderben zu schützen. Statt des erwarteten Verdienstes haben Sie Unkosten und Verluste. Diesen Ärger erspart Ihnen Frigidaire. Frigidaire enthebt Sie der unzuverlässigen und unbequemen Eisversorgung — Frigidaire braucht kein Eis. In der elektrisch erzeugten, trockenen und gleichmässigen Kälte des Frigidaire können auch empfindliche Lebensmittel aufbewahrt werden — sie bleiben frisch, und Getränke sind stets richtig temperiert. Vitrinen, Vorratsschränke, Schank- und Bartische nach dem Frigidaire-System gehören in jeden modernen Hotelbetrieb. Frigidaire ist vollkommen automatisch und betriebssicher. Keine Bedienung — keine Arbeit — keine Kontrolle. Die Betriebskosten sind gering — der Stromverbrauch kostet weniger als Eis. Verlangen Sie unsere illustrierten Prospekte.

Frigidaire

Elektrisch-Automatische Kühlung

Frhr. v. Humboldt, G.m.b.H.

Breslau, Theaterstraße 1

Zweigstellen: **Gleiwitz**, Bahnhofstr. 29 / **Liegnitz**, Klosterstr. 1—2

VORWORT.

Wenn man in der Zivilisation und Kultur der Menschheit zurückblickt, so war einer der ältesten Bräuche die Gastfreundschaft, das Gastrecht: die Sitte, den Reisenden, die das Gastrecht in Anspruch nahmen, Obdach, Speise und Trank zu gewähren. Ein jeder achtete dieses Gesetz und einem jeden war es heilig.

Vom Altertum über das Mittelalter hinaus bis zu unserer heutigen Zeit hat diese Sitte mancherlei Wandlungen durchgemacht. Waren es im frühen Mittelalter noch hauptsächlich Burgen und Klöster, die Gastfreundschaft (allerdings schon gegen Geschenke oder Entgelt) gewährten, so wurde diese alte Sitte immer mehr, infolge des stärker werdenden Verkehrs, ein Vorrecht des nach und nach entstehenden Gastwirtschaftswesens. So entstand allmählich das Gastwirtsgewerbe, wie es sich heute präsentiert und über die ganze zivilisierte Welt verbreitet und dessen Ausübung behördlicher Genehmigung bedarf.

Bei uns in Deutschland steht das Gastwirtsgewerbe nach einer Aufstellung des Statistischen Reichsamts aus dem Jahre 1925 mit 255 918 Betrieben und 716 000 darin beschäftigten Personen hinsichtlich der Zahl der Betriebe an vierter Stelle unter allen Gewerbegruppen. Oberschlesien, neben der Restprovinz Posen-Westpreußen, als kleinste der preußischen Provinzen, zählt ca. 3400 Betriebe mit etwa 9000 darin beschäftigten Personen. Für diese gastgewerblichen Betriebe arbeitet nun wieder eine gewaltige, weitverzweigte Industrie und einen Teil dieser Industrie wird unsere Ausstellung zeigen.

Darum wollen wir die Oberschlesischen Gastwirte anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Gastwirte-Vereins für

Gleiwitz und Umg. E. Y. und des aus diesem Grunde hier sattfindenden 30. frovinzial-Gastwirte-Tages wieder einmal versammeln. Die Kollegenschaft soll durch die Ausstellung von den Fortschritten und der Vervollkommenung auf gastronomischem Gebiet die Nutzanwendung ziehen und weitere Kreise der Bevölkerung sollen über den Zusammenhang der Wirtschaft mit dem Gastwirtsgewerbe einen Einblick erhalten.

Wenn wir auch hier im Osten durch eine mittelalterliche Grenzpolitik stark leiden, so hoffen wir doch, daß es uns, als der fast kleinsten preußischen Provinz gelungen ist, mit unserer Ausstellung und somit von dem Stand des Oberschlesischen Gastwirtsgewerbes ein Bild zu geben, das vor den bessergestellten Teilen des deutschen Vaterlandes nicht zurück zu stehen braucht.

Wir sagen allen denen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben, herzlichen Dank, wir begrüßen Besucher und Aussteller aufs herzlichste und wünschen letzteren einen guten Erfolg.

Erdmann Krexa,

*1. Vorsitzender des Gastwirts- Vereins für Gleiwitz und Umgegend-
E. V.*

PROTEKTOREN:

Dr. Proske, Kurator der Universität Bonn, vormals Oberpräsident
der Provinz Oberschlesien

Oberpräsident der Provinz Oberschlesien Dr. Lukaschek, Oppeln
Landeshauptmann der Provinz Oberschlesien Dr. h. c. Piontek,
Ratibor

EHRENVORSITZ:

Dr. Geisler, Oberbürgermeister der Stadt Gleiwitz

Zur gefl. Beachtung
für Korporationen, Verbände, Vereine

Die

„OGA“

Ostdeutsche Gastrwirts-Gewerbe-Ausstellung
Gleiwitz OS.

ist organisiert und durchgeführt im Auftrage des
Gastrwirte-Verein für Gleiwitz
und Umgegend

durch

Hinteregger & Reimer

Messe- u. Ausstellungs-Baugesellschaft m. b. H.
BERLIN-CHARLOTTENBURG 9
Westend 3190-6925

ZWEIGBÜRO: GLEIWITZ, STADTGARTEN
Beratung, Finanzierung und Durchführung von
Provinzial-Ausstellungen und Festlichkeiten

Spezial-Angebot und Besuch unseres Propaganda-
Leiters unverbindlich und kostenlos.

E H R E N A U S S C H U S S :

- v. Arnim, Direktor des Flughafens Gleiwitz
D. ing. M. Beck, Polizeipräsident, Gleiwitz
Dr. Berger, Oberbürgermeister der Stadt Oppeln
O. Boeksch, Vorsitzender des Provinzialverbandes Oberschlesien im DGV.
Dr. ing. h. c. Brennecke, Generaldirektor, Gleiwitz, Friedrichstr.
A. Buch, Berufsschuldirektor, Gleiwitz
P. Bulareszyk, Vorsitzender des Oberschlesischen Handwerkerbundes, Provinzial-Landtagsabgeordneter
E. Burzinski, Stadtrat, Gleiwitz
Dr. Colditz, Bürgermeister, Gleiwitz
Czech, Präsident der Handwerkskammer Oppeln
R. Fabig, Stadtrat und Leiter des Verkehrsamts Gleiwitz
Felsmann, Zolldirektor, Gleiwitz
Dr. Francke, Oberbürgermeist., Vors. d. Oberschl. Städtetages, Neisse
Franzke, Präsident der Landwirtschaftskammer Oppeln
Max Friedländer, Stadtrat a. D., Oppeln, Vorsitzender der Konvention Oberschlesischer Großdestillateure
Dr. Gaye r, Landgerichtspräsident, Gleiwitz
A. Gockel, Direktor der Oberschl. Volksstimme, Gleiwitz
v. Günther, Präsident des Landesfinanzamts, Neisse
v. Gurdze, Majoratsherr und Brauereibesitzer, Tost
K. Harbig, Landrat des Kreises Tost-Gleiwitz
Hoffmann, Generaldir. und Präsident der Handelskammer Oppeln
Dr. Hollenber g, Leiter des Arbeitsamts, Gleiwitz
Hoppe, Oberregierungsrat, Vorsteher des Finanzamts, Gleiwitz
Kapp e, Gewerberat. Vorstand des Gewerbeaufsichtsamt s, Gleiwitz
F. Kareski, Vorsitzender des Kaufmännischen Vereins. Gleiwitz
Kaschny, Oberbürgermeister der Stadt Ratibor
Dr. Knakriek, Oberbürgermeister der Stadt Beuthen OS.
Kirchhoff, Vors. d. Prov.-Verb. Niederschl. im DGV. Breslau
Kochmann, Justizrat und Ehrenbürger der Stadt Gleiwitz

- E. Köster, M. d. R., Präsident des Deutschen Gastwirteverbandes e. V., Berlin
- Krautwurst, Reichsbahnrat, Vorst. des Reichsbahnverkehrsamts Gleiwitz
- Krautwurst, Bäckerobermeister und Vorsitzender des Kreishandwerkerverbandes Gleiwitz
- Dr. Lukaschek, Oberpräsident der Provinz Oberschlesien
- Mandowsky, Direktor d. Schulth.-Patzenh.-Brauerei, Hindenburg
- Dr. Mantke, Direktor der Handelsschule u. Landtagsabg., Gleiwitz
- K. Martynus, Vors. d. K. K. V., Gleiwitz
- Meyer, Reichsbahndirektionspräsident, Oppeln
- Miethe, Oberbürgermeister i. R., Ehrenbürger der Stadt Gleiwitz
- Müller, Regierungsvizepräsident, Oppeln
- Dr. Niepage, Reichsbahnvizepräsident, Oppeln
- H. Powroslu, Stadtrat, Obermeist. d. fr. Fleischerinnung, Gleiwitz
- Pürschel, Ehrenobermeist. d. Konditorzwangsinnung, Hindenburg
- Riedel, Gartendirektor, Gleiwitz
- Rosien, Reichsbahnoberrat, Vorstand des Reichsbahnbetriebsamts, Gleiwitz
- Dr. Salzwedel, Kreisarzt und Medizinalrat, Gleiwitz
- Schabik, Stadtbaurat, Gleiwitz
- Schadewaldt, Chefredakteur d. Ostd. Morgenpost, Beuthen OS.
- Schroeder, Reichsbankdirektor, Gleiwitz
- H. Scobel, Brauereibesitzer, Gleiwitz
- E. Seybold, Kreisbaumeister, Gleiwitz
- Soffner, Polizeioberst, Gleiwitz
- v. Stoephasius, Syndikus der Handelskammer Oppeln
- Wawrzik, Präsident der Oberpostdirektion Oppeln
- P. Weber, Chefredakteur des Oberschles. Wanderers, Gleiwitz
- Dr. Wolff, Oberstaatsanwalt, Gleiwitz
- Dr. Woschek, Rechtsanwalt und Stadtverordneter, Gleiwitz

GESCHÄFTSFÜHRENDER AUSSCHUSS:

Erdmann Krexa, Vorsitzender des Gastwirtsvereins für Gleiwitz und Umgegend, e. V.
Arthur Bujakowski, II. Vorsitzender, Gleiwitz
Karl Gottschalk, I. Schriftführer, Gleiwitz
Josef Küsse, I. Kassenführer, Gleiwitz
F. Dzierza, II. Kassenführer, Gleiwitz
F. Loga, II. Schriftführer, Gleiwitz
M. Arnold, Beisitzer, Gleiwitz
K. Nowak, Beisitzer, Gleiwitz
J. Potrz, Beisitzer, Gleiwitz
G. Reichmann, Beisitzer, Gleiwitz
K. Tschauner, Beisitzer, Beuthen OS.

TECHNISCHE AUSSTELLUNGSLEITUNG:

HINTEREGGER & REIMER
MESSEBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN - CHARLOTTEBURG 9

BAULEITENDER ARCHITEKT:

A. H. KEMPE

„Überall in der Gaststätte Elektrizität!“

ist heutzutage die ganz selbstverständliche
Voraussetzung für neuzeitliche Gaststätten-
Kultur und technische Vollkommenheit
des Betriebes, denn das bedeutet:

für die Gäste:

Großte Sauberkeit, Wohnlichkeit und
Bequemlichkeit;

für den Wirt:

Höchste Zugkraft und Wirtschaftlichkeit
des Betriebes!

Elektrizität ist die idealste Energieform für:

Hausbeleuchtung und Lichtreflame,
Reinigungs- und Entlüftungsgeräte,
Kühlhaltung der Vorräte,
Wärmeerzeugung in der Großküche,
Arbeitsmaschinen in Küche u. Waschküche,
Hilfsmittel im Verkehrswesen.

Unseren Strom-Abnehmern stehen wir zu kosten-
freien Beratungen und Auskunft über unser O. E. W.-
Teilzahlungssystem jederzeit gern zur Verfügung.

**Schlesische Elektricitäts-
und Gas-Actien-Gesellschaft**
Oberschlesische Elektricitäts-Werke

EMPFANGS- UND WOHNUNGSAUSSCHUSS:

P. Beldzik, Ehrenmitglied
A. Girlich, Hotel Stadt Troppau
K. Gottschalk, Hotel Schlesischer Hof
W. Lopotsch, Hotel Deutsches Haus
K. Nowak, Bergwerkstraße
R. Nowak, Haase-Gaststätte
J. Potrz, Kronprinzenstraße
P. Sagawe, Hotel goldene Gans
R. Wilscher, Bahnhofstraße

FINANZAUSSCHUSS:

A. Bujakowski, Jr., Ratiborer Straße
F. Dzierza, Tarnowitzer Landstraße
J. Kussel, Kronprinzenstraße
J. Potrz, Kronprinzenstraße

VERGÜNGUNGSAUSSCHUSS:

A. Bujakowski, Jr., Ratiborer Straße
F. Dzierza, Tarnowitzer Landstraße
Kutschka, Lindenstraße
F. Loga, Tarnowitzer Straße
G. Reichmann, Neudorfer Straße
K. Nowak, Bergwerkstraße

PREISRICHTER:

Bürgermeister Dr. Colditz, Gleiwitz
Direktor A. Buch, gewerbliche Berufsschule
Küchenchef Alfred Kaetz, von F. W. Borchardt, Berlin, jetzt
bei Chr. Hansen, A.-G., Breslau
Hotelier J. Koscheil, Südpark-Restaurant, Breslau
Oekonom Krause, Zwingerloge, Breslau, Obermeister der Freien
Köche-Innung, Breslau
Konditoreibesitzer Ernst Müller, Breslau, Obermeister des Ver-
bandes selbständiger Konditoren Schlesiens
Restaurateur E. Schlesinger, Schützenhaus, Beuthen

Was viele nicht wissen!

Die **Stadtsparkasse**

nimmt Spareinlagen von mindestens 1 RM an bei angemessener Verzinsung.

eröffnet Depositen- sowie Geschäftskonten in laufender Rechnung,

gibt Kredite in laufender Rechnung gegen Stellung von ausreichenden Sicherheiten, sowie durch Diskontierung von Warenwechseln,

gibt Darlehen an Grundstückseigentümer gegen Eintragung einer Hypothek oder Grundschuld,

gibt Darlehen an den Mittelstand und die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungsschichten gegen Schuhchein, Bürgschaft, Wechsel oder Faustspand,

gibt leihweise Heimsparbüchsen aus,

vermittelt den An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen und Gütern für fremde Rechnung,

übernimmt die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren sowie von verschlossenen Depots,

übernimmt die Einziehung von Forderungen, die Einlösung von Zinskästen und die Beschaffung neuer Zinskästchenbogen,

vermietet Schrankfächer in ihrer Stahlsammer,

erstellt Kommunal-Reisekreditbriefe aus und

wertet die alten Papiermark-Spareinlagen mit 15% auf.

Alle, die ihre Gelder zur Stadtsparkasse bringen, stärken die innere Wirtschaftskraft der Stadtbewohnerung.

**Stadtspark- und Girokasse
Gleiwitz**
Niederwallstr. Nr. 11

P R E S S E A U S S C H U S S :

Redakteur Fritz Aulich, Gleiwitz, Ostdeutsche Morgenpost

Redakteur Fritz Hill, Gleiwitz, Magistrats-Pressestelle

Gastwirt Josef Küssel, Gleiwitz

Dipl.-Kaufmann Matzel, Leiter d.T.-U., Gleiwitz

Chefredakteur Riester, Gleiwitz, Oberschlesische Volksstimme

Redakteur Rönnberg, Gleiwitz, Oberschlesischer Wanderer

Redakteur Woitzik, Hindenburg, Volksblatt

UHREN-AJANDER

Gegr. 1888



Tel. 4104

Die anerkannt preiswerte Bezugsquelle für
DIELEN-UHREN / SAAL-UHREN / BACK-UHREN
DAMPFDICHTE KÜCHENUHREN

FÜR HOTELS — RESTAURANTS — KAFFEES — KONDITOREIEN
Bei elektrischen Uhrenanlagen fordern Sie unverbindlich Vertreter-Besuch

VERKAUFSSTELLE DER WELTBEKANNTEN ALPINA-UHREN

BEUTHEN O.-S., RING 25



Altes Rathaus Gleiwitz.

EHRENPREISE:

Ehrenpreis der Provinz Oberschlesien
Dr. Prosko, Kurator der Universität Bonn, vormals Oberpräsident
der Provinz Oberschlesien
Magistrat der Stadt Gleiwitz
Verkehrsamt Gleiwitz
Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke
Oberschlesische Elektrizitäts-Gesellschaft (O. E. W.)
Konvention Oberschlesischer Großdestillateure, Oppeln
Oberschles. Bierverlegervereinigung, Gleiwitz
Schultheiß-Patzenhofer-Brauerei A.-G., Hindenburg
Engelhardt-Brauerei A.-G., Breslau
Konrad Kißling, Biergroßhandlung, Breslau
Gastwirtsverein Beuthen
Gastwirtsverein Ratibor
Gastwirtsverein Gleiwitz
Gastwirtsverein Rosenberg
Schirdewan, Likörfabrik, Breslau
A. Wellner Söhne, Aue i. Erz.
Bauscher, Weiden
Strahl & Co., Glogau
Bauch Joh. und Karl, Glogau
Oberschlesische Volksstimme, Gleiwitz

Casino Donnersmarchhütte Hindenburg Os.

Ökonom: Emil Schemmel

Erstes Haus am Platze :: Treffpunkt der besten Gesellschafts-
kreise und aller Fremden :: Säle für Hochzeiten, Konferenzen,
Versammlungen :: Dejeuners, Diners, Soupers sowie einzelne
Schüsseln auch außer dem Hause :: Täglich großer Mittagstisch
von 12 bis 15 Uhr (im Abonn. Vorzugspreise) :: Stadttheater

Sein der stabil gewordenen Währung stehen **nicht** mehr die **Sachwerte** im Vordergrunde. Der Kapitalmangel drückt ganz außerordentlich stark auf die Bewertung der Sachwerte und macht z. B. den Grundbesitz wenig rentabel. **Wertpapiere** unterliegen den großen Schwankungen des Geldmarktes und den starken Auswirkungen der Konjunktur. Das **Geld** hat wieder **hohen Wert**. Die

Stadt-Sparkasse Beuthen OS.

und die

Kreis-Sparkasse Beuthen OS.

bieten bei zeitgemäßer Verzinsung höchste Sicherheit für alle ihr anvertrauten Spargelder.

Geschäftsstellen der Stadt-Sparkasse Beuthen OS.:

Hauptstelle: Im Rathause am Ring
Nebenstelle 1: Roßberg, Scharleyerstr. 45
" 2: Bahnhofstraße 9a

Geschäftsstelle der Kreissparkasse Beuthen OS.:

Im Landratsamtsgebäude.

GRUPPE

KOCHKUNST u. KONDITOREI

Bahnhofswirtschaft Gleiwitz, Inh. Erdmann Krexa
Bund der Restaurant- u. Kaffee-Angestellten, Gleiwitz
Flughafen-Restaurant Gleiwitz, Inh. M. Herrmann
Kaffee und Konditorei Silesia, Inh. Klawitter, Gleiwitz
Kaffee und Konditorei Odersky, Beuthen, Inh. Odersky
Hotel „Haus Oberschlesien“ Inh. Hans Elster, Gleiwitz
Hotel Schlesischer Hof, Gleiwitz, Bes. Karl Gottschalk
Kißlings Bierstuben, Gleiwitz, Inh. Karl Göhring
Lewerentz, Küchenchef, Bahnhofs-Restaurant, Gleiwitz
Rupnik, Küchenchef, Bahnhofs-Restaurant, Kreuzburg
Wisor, Küchenchef, Bahnhofs-Restaurant, Kandrin
Schützenhaus, Bes. Morys, Gleiwitz
Stadtgarten, Gleiwitz, Inh. E. R. Krause.
„Zum Tucher“, Gleiwitz, Inh. Kloske
Zentralverband der Hotel-, Restaurations- und Kaffee-
Angestellten E. V.

.....
*Der Kochkunstschau stellt Herr Dr. Heinewetter
Direktor des Oberschlesischen Museumsvereins eine
gedeckte Tafel aus dem 17. Jahrhundert sowie
Humpen, Teller und Tischgeräte zur Verfügung —*

Schirdewan

müssen Sie fordern,

Korn und Liköre

gibt es viele, aber anerkannt ist

Schirdewan

der auch aus eigener Wein-Brennerei

Weinbrand

in edelster Qualität und

Schirdewan

Orangeade, Ananas, Himbeer, Zitronen

Fruchtsäfte

aus eigener Fruchtsätpresserei liefert. Bei

Schirdewan

wissen Sie, was Sie erhalten,

seit 1762

berühmt und anerkannt.



*ALPHABETISCHES
AUSSTELLER-VERZEICHNIS.*

A

- Angres, Max**, Likörfabrik und Weingroßhandlung, Beuthen OS.
Artmann, Heinrich, Likörfabrik und Weinhandlung, Duderstadt. Vertreter: Franz Werner, Großschönwitz OS.

Stand.Nr.

46/47 DS

1a BS

B

- Bautz, Julius**, Inh. Jul. Bautz u. Fr. Borris, Breslau 2,
Hoteleinrichtungen
Beger Otto, „Bego“-Erzeugnisse, Radebeul-Dresden,
Biggen, Paul, Patent-Ofenplatten-Fabrik, Jauer i.Schles.
Blasczyk, Karl, Billardbau, Hindenburg OS.,
Bodenstedt, Kurt, Juwelier, Gleiwitz,
Bujakowsky, N., Gleiwitz, Großdestillation,

58/61 DS

51 DS

11 BS

12 BS

54a DS

44/45 DS

C

- Czerwionka, Rudolf**, Likör- u. Weinhandlung, Gleiwitz,

52 DS

D

- Deutsche Act.-Ges. für „Nestle“-Erzeugnisse**, Breslau,
Gartenstraße 9. Vertreter: Fritz Pilz, Gleiwitz,
An der Klodnitz 2,
Deutsche „Royal“-Backpulver G. m. b. H., Berlin NW. 7.
Vertr.: Georg Kapralek, Gleiwitz, Klosterstr. 27.
Deutsche Siphon-Fabrik Hoffmann, Schwarz & Co.,
Berlin SW 61,
Deutsch, Adolf, Metallspiegel, Leipzig C 1, Dörrienstr. 3,
„DiDeSa“-Vertrieb Max Funke, Dessau Anh., Lange
Gasse 7,

15 BS

70

27b BS

65a

72

BS = Blüthner-Saal, DS = Deulig-Saal, Standnummer ohne besondere Angabe = Freigelände



„Vorbeugende Hygiene ist die erfolg- und ertragreichste Rationalisierung für alle Arbeitsplätze einer Nation.“

,Springauf‘

Die letzte Schöpfung auf dem Gebiete der Hygiene!

D. R. P. angem.

Ein 22 Liter fassendes Gefäß (44 cm hoch, 34 cm breit) zur Aufnahme aller Art Abfall und Kehricht.

Unentbehrlich für Gastwirtschaften, Hotels und Pensionen,

Schulen jeder Art, Betriebe jeder Art, Kontore jeder Branche, Krankenhäuser, Aerzte und Zahnärzte, Haushaltungen, Kinderheime usw.

Das Neue — die Hauptsache:

Ein feststzender, abgedichteter Deckel, der sich durch Druck auf einen Fußhebel öffnet!

- Keine Abfälle mehr auf dem Boden, keine Gerüche, keine Fliegen mehr! •

Bei nur erstklassigem Material, gediegener Arbeit und geschmackvoller Ausführung kostet ein

Springauf

nur

RM. 16.— verzinkt

RM. 20.— lackiert

(inklusive Verpackung und Fracht.)



Zu beziehen durch:

Oberschlesische Export-Compagnie G.m.b.H., Gleiwitz

Telephon 3628

Haus Oberschlesien

Schillerstraße 1



„EGE“ Delikateß-Brezelfabrik Emil Gros, Berlin W 57,
Eisner, Wilhelm, Glasfabrik, Hindenburg OS.

Expresso Maschinenfabrik Ges. m. b. H., Hamburg-Altona. Vertretung: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhofstraße 29,

Stand Nr.

66

42 DS

19/20 u.
25/26 BS



Fisch, Josef, Leipzig, Sternwartenstr. 45,

69

Frigidaire, Frhr. v. Humboldt, Ges. m. b. H., Breslau, Zweigstelle Gleiwitz, Bahnhofstr. 39,

49 DS

Fritze, El., Berlin-Friedenau, Wilhelmstr. 7,

54a DS

„Fortuna“, Vertrieb von Patentneuheiten, Leipzig O 27,

43 DS

Franz, Gustav, Hamburg 22, Vogteiweg 8,

70a



Gaitzsch O. M., Solinger Stahlwaren, Dresden-N. 22,

28 BS

Gerhardt, Paul, Tafeldekoration, Frankfurt am Main, Bäckerweg 4,

58b DS

Glomba, Fritz, Patentaßfüllapparate, Hamburg 13, Grindelweg 9,

54b DS

Gmyrek, Karl, Fleisch- und Wurstfabrik, Gleiwitz,

35/36 DS

Graf & Schneider, Laboratorium, Dresden-N. 6, Bischofsweg 100,

60a DS

Gräßner, Richard, Breslau I, Messergasse 36,

61 DS

Greger, Herbert, Dresden-A 19

75



Harfst & Co., Willy, Hamburg I, Chilehaus B,

54 DS

Hartwig, Rudolf, Maschinenfabrik, Rudolstadt,

62 DS

Härtwig, Käthe, Görlitz, Mittelstraße 3,

28b BS

Heine & Co., Wurst- und Fleischkons.-Fabrik, Halberstadt. Vertreter: Hans Fromm, Beuthen OS.,

56/57 DS

Dyngosstraße 1 a.

Henkel & Cie., Ges. m. b. H., Düsseldorf, Persilfabrikate,

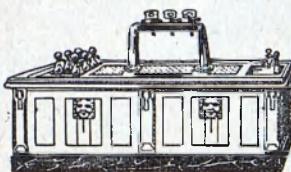
6 BS

Vertreter: Otto Sobotta, Gleiwitz, Keithstraße 2,

Fritz Scholz

GLEIWITZ

FABRIKSTRASSE 2
Fernsprecher 1274



Gastwirtsausstellung Beuthen 1926
ausgezeichnet mit goldener Medaille u. Ehrenpreis

BIERDRUCK-APPARATE

Satentverwertung

G. m. b. H.

Rathsmann & Joschko

Telephon 2727 **Gleiwitz** Oberschlesien Telephon 2727
(Haus Oberschlesien)



Ausstellungsraum auf der „OGA“
Stand 3 (Eingang zum Blüthnersaal)

Ankauf und Verwertung von Patenten jeder Art - Vermittlung von Lizzenzen - Gute Auslandsverbindungen

Leipziger Messe: Ausstellungsraum Halle 4



Satentverwertung

G. m. b. H.

Rathsmann & Joschko

Telephon 2727 **Gleiwitz** Oberschlesien Telephon 2727
(Haus Oberschlesien)

	Stand Nr.
Heyduck, Bruno , Glasschilder, Gleiwitz, Ratiborer Straße 13,	41 DS
Horwitz S. & Sohn , elektr. Anlagen, Gleiwitz, Nicolaistraße 28,	59 a DS
Jakubowski, L. , Berlin W 62, Bayreuther Straße 43,	2 a BS
John, Eugen , Inh. William Stein, Gleiwitz, Moltkestr. 24	10 BS
Jung & Co., Karl , Billard-Queues-Fabrik, Hanau a. M.	65 DS
Kaluza, Karl G. , Laband OS.	55 DS
Kelvinator Elektro-Kühllanlagen A.-G. , Leipzig, Zweigniederlassung: techn. Büro, Breslau 8, Feldstr. 6.	2 BS
Kirchniawy-Werke , Inh. Jos. Kirchniawy, Waldenburg i. Schles.	13 BS
Klinsmann, A. , Dresden A. 1, Technische Neuheiten,	39 DS
König, H. C. , Steinhagen i. W., „Steinhäger Urquell“. Vertreter: Carl Rindfleisch, Gleiwitz, Keithstr. 16.	14 BS
Krupp-Registrier-Kassen, Ges. m. b. H. , Essen. Vertreter: Alfred Fleischmann, Gleiwitz, Augustastr. 2.	50 DS
Lang, Emil , Weingroßhandlung, Breslau 6, Berliner Straße 50,	27 BS
Lantzsch, Max , Dresden, Terrassenufer 25,	58 DS
„Litta“, Chem. Fabrik Komm.-Ges., Kiel-Gaarden,	16 BS
Machinek, Karl , Lokalstühle, Oppeln, Gerichtsstr. 3	28 a BS
Müller, Gebr. , Garderoben, Issum i. Rhld.	9 BS
Martin, K. , Maschinenfabrik, Offenburg i. B. Vertretung: Max Erdmann, Beuthen, Bahnhofstr. 27	19/20 u. 25/26 BS
Meier, Hellmuth , München, Rosenheimerstraße 226	74

Die Zigaretten Ihrer Erfolge

Haus
Bergmann

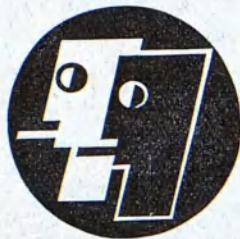
Klasse 5 &

Haus
Bergmann

Privat 6 &

sind Marken andauernder Zugkraft:
Würze, Milde und Ausstattung in einem Zusammen-
klang, der in der ganzen Raucherwelt stets frohen
Widerhall findet.

Empfehlen Sie deshalb Haus Bergmann-Zigaretten!
Es wird Ihr großer Erfolg sein.



**Denken Sie
an unsere Wertmarken!**

Haus Bergmann Zigarettenfabrik A-G - Dresden

Hamburger & Schaefer GmbH.

BIERGROSSHANDLUNG

Gleiwitz

Telephon 2112



A.d.Klodnitz 6

Haupt-Vertrieb

von

**Pschorrbräu, Pilsener Urquell,
Siechen-Bier, Rizzi-Bräu, Erstes
Kulmbacher, Dortmunder Aktien-Bier**

N

National Registrier Kassen Ges. m. b. H., Berlin-Neukölln. Vertretung: Arthur Aust, Gleiwitz, Mansfeldstraße 7.

Stand Nr.

62/64 DS

O

Oberschlesischer Brauerei-Verein E. V., Hindenburg OS.
Oberschlesische Chabeso Ges. m. b. H., Beuthen OS.
Oberschlesische Export-Compagnie G. m. b. H., Gleiwitz
Obstweinkellerei Haus Stapel, Trier.

18 BS

22/23 BS

58a DS

68

P

Patentverwertung Ges. m. b. H., Rathsmann & Joschko,
Gleiwitz

5 BS

Pese, Arnold, Hoteleinrichtungen, Gleiwitz

1 BS

Plewa, Paul, prakt. Neuheiten, Beuthen OS.

57 DS

R

Rathsmann & Joschko, Patentverwertung G. m. b. H.,
Gleiwitz

5 BS

„Record“, Gleiwitz, Teuchertstraße 28, Hygienische
Reinigungen für Druckleitungen,

38a DS

Reinhold, Rich., Fleischsalat- und Mayonnaisenfabrik,
Gleiwitz

21 B

Rippert, Paul, Pantographen-Fabrik, Schönwalde im
Spreewald

5 BS

Roth, Gebr., „Lichthaus“, Gleiwitz

24 BS

Rötter, Paul, Büroartikel, Wien VI 2, Sonnenuhrgasse 6

29a DS

S

Sachs, Artur, Breslau 5, Museumplatz 12, Spezialhaus
für Hoteleinrichtungen

7/8 BS

Sachsenwerk Licht- und Kraft Act.-Ges., Niedersedlitz
in Sachsen. Zweigstelle: Ingenieurbüro Gleiwitz,
Reichspräsidentenplatz

47a DS

ERICH GRABKA

HINDENBURG O.-S., GARTENSTR. 36

TELEPHON 4088

Großdestillation Weingroßhandlung

Generalvertreter von Spaten- und Franziskaner-
Leistbräu für Gleiwitz und Hindenburg
Niederlage der Kohlensäure-Werke C.G.Rommenhöller

Dampfwäscherei und Plättanstalt

EWALD SUCHETZKY

Beuthen OS., Hohenlinder Chausse 17
TELEPHON 2526

Hotel- und Privat-Wäsche
Feine Herren-Wäsche
Spezialität: Wäsche nach Gewicht

*Ob ich reise, ob ich
wandre -
Bulgaria rauch' ich -
Keine andre*

Lübyonicor Zigarettenfabrik

Dresden A. 21
Schellerhauerstraße 1

S

Sack, Arthur, Flaschengroßhandlung, Beuthen OS.
Seilers Maschinenfabrik, Liegnitz, Wäschemangel. Vertretung: Fr. Polewka, Gleiwitz, An der Klodnitz
„**Silesia**“, Fabrikation u. Vertrieb von Patentneuheiten, Liegnitz

Stand Nr.

14a BS

65

17 BS

Sch

Schammel, J., Maschinenfabrik, Breslau 23
Scharrenbroich & Hindrichs G. m. b. H., Wäschereimaschinen, Köln-Sülz. Vertretung: Ing. Friedr. Hempel, Gleiwitz, Nieberdingstraße 1
Schild, Gust., Schnellkonservierungsapparate, Breslau 2
Scholz, Fritz, Bierdruckapparate, Gleiwitz
Schöler, E., Haushaltsartikel, Barmen, Kemnastraße 16
Schneider, Karl, Maschinenfabrik, Gleiwitz
Schlesisches Leinenhaus Jos. Dombrower, Gleiwitz
Schapel, Arno, Schnellkochtopfe „Expreß“, Berlin N 65.
Vertreter: Otto Günther, Zülz OS.
Schultheiß-Patzenhofer Bierbrauerei A.-G., Hindenburg
Schweda, R. J., Neuheitenvertrieb, Hindenburg OS.
Spröde, Wilhelm, Fachbücher f. Konditorei, Magdeburg
Stein, S., Inh. Arthur Stein, Fruchtsaftpresserei und Obst- u. Beerenweinkelterei, Ratibor OS.
Stiebler, Otto, Breslauer Kaffeerösterei, Breslau

55

37/8

9a BS

67

71

73

39 DS

55 DS

29-34 DS

59 DS

7a BS

64 DS

60 DS

T

Tuchler, L., Reklame-Neuheiten, Berlin-Schöneberg

58 DS

W

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz
Weiske, Wilh., Bühnenmalerei, Gleiwitz, Stadttheater
Weißmann, Eugen, Kanal- und Wasserleitungsartikel, Beuthen OS.

48b DS

58b DS

4 BS



DIE KRONE 45 JÄHRIGER ARBEIT:

Otto Stieblers Hochland-Kaffee

OTTO STIEBLER

Hauptgeschäft BRESLAU, Zwingerplatz 5
und 31 Filialen

Großhandlung natürlicher Kurbrunnen und Tafelwasser

	Bronte <small>Mate Tee Sprudel</small>	
Parallelstraße 6	Beuthen OS.	Telefon 4562

Parallelstraße 6

Beuthen OS.

Telephon 4562



Winarsky, Ferd. & Fr. E. Danz, Köln a. Rh., Wirtschaftsbedarfsartikel

Stand Nr.

59b DS

Weintraud & Co., G. m. b. H., Offenbach a. M., Rowenta-Frischkaffeemaschinen. General-Vertreter: Artur Sachs, Breslau 5, Tel. 58 229

7/8 BS

Wurtzel, J., Hamburg 1, Schauenburgerstr. 14

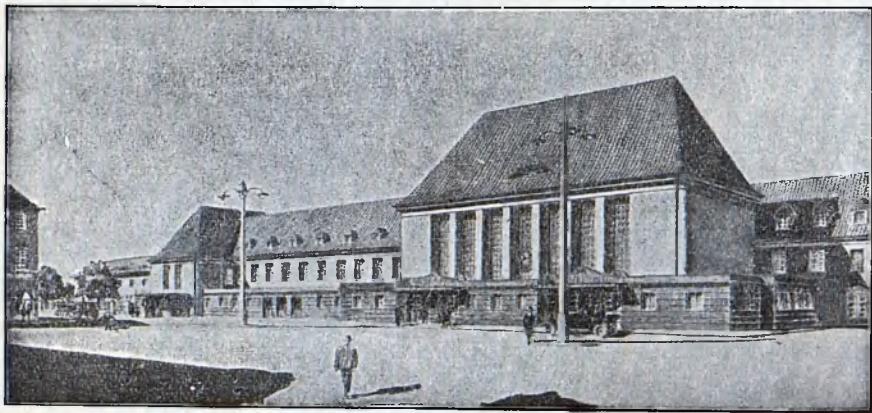
70b



Während der **Oga:**
Blüthnersaal, Stand 13

Kirchwin

*Ein
Medizin-Likör
Ein
Jugendwein*



Wo
speist man gut
?

Im Hauptbahnhofs-
Restaurant Gleiwitz

Gut gepflegte Biere: Pschorr, Siechen, Schultheiss-
Pasanhofer :: Erstklassige Weine und Liköre
Zigarren und Zigaretten zu Ladenpreisen

BRANCHENVERZEICHNIS DER AUSSTELLER

Abfüllapparate

Glomba, F., Hamburg 13

Stand Nr.
54 b DS

Alkoholfreie Getränke

Oberschlesische Chabeso Ges. m. b. H., Beuthen OS.

22/25 BS

Backpulver

Deutsche „Royal“-Backpulver G. m. b. H., Berlin NW. 7.
Vertr.: Georg Kapralek, Gleiwitz, Klosterstr. 27.

70

Bestecke

Bodenstedt, Kurt, Gleiwitz

54 a DS

Bautz, Julius, Breslau 2

58-61 DS

Siehe Inserat Seite 44

Gaitzsch, O. M., Dresden-N. 22

28 BS

Betten — Bettwäsche

Dombrower, Jos., Schlesisches Leinenhaus, Gleiwitz

59 DS

Bierdruckapparate

Deutsche Siphon-Fabrik, Hoffmann, Schwarz & Co., Berlin SW. 61

27 b BS

Scholz, Fritz, Gleiwitz

67

Siehe Inserat Seite 34

Brauerei

Oberschlesischer Brauerei-Verein E. V., Hindenburg OS.

18 BS

Schultheiß-Patzenhofer, Act.-Ges., Hindenburg OS.

29-34 DS

Siehe Inserat 4, Umschlagseite

Bierkühlungen

Frigidaire, Frhr. v. Humboldt, Ges. m. b. H., Breslau,
Zweigstelle Gleiwitz, Bahnhofstr. 39

49 DS

Siehe Inserat Seite 14

Rudolf Čerwionka

Groß-Dampflikörfabrik
Wein - Großhandlung
Gärungseßigfabrik

Beuthen OS. · Gleiwitz OS.

KIPKE-BIER

seit 1844

Julius Bautz

Inhaber: JULIUS BAUTZ & FRITZ BORRIS

DAS BEKANNTES HAUS DER

Qualitätslieferungen

BRESLAU II, FRÄNCKELPLATZ 8

TELEFON SAMMEL-NUMMER 24747

— Besuchen Sie bitte meine Ausstellung —

	Stand Nr.
Bierkühlungen	
Kelvinator Elektro-Kühlanlagen , Act.-Ges., Leipzig, techn. Büro Breslau 8, Feldstr. 6	2 BS
Bierleitungsreinigungsapparate und Reinigungsmittel	
„Record“, Gleiwitz, Teuchertstr. 28	58 a DS
Kaluza, Karl G. , Laband OS.	55 DS
Billard	
Blaszczyk, Karl , Hindenburg OS.	12 BS
Jung & Co., Karl , Hanau/Main	63 DS
Brezeln	
Gros, Emil , Delikatess-Brezelfabrik „EGE“ Berlin W. 57 Siehe Inserat Seite 70	66
Brüxsenmilch	
Deutsche Act.-Ges. für „Nestle“-Erzeugnisse , Breslau, Vertreter: Fritz Pilz, Gleiwitz, a. d. Kłodnitz 2	11 BS
Bühnenbau	
Weiske, Wilh. , Stadttheater Gleiwitz	58 b
Büroartikel	
Gräßner, Richard , Breslau I	61 DS
Klinsmann, A. , Dresden A 1	59 DS
Rotter, Paul , Wien VI/2	29 a DS
Bürsten	
Lantzsch, Max , Dresden	58 DS
Chemische Erzeugnisse	
Meier, Hellmuth , München, Rosenheimerstr. 226	74
„DiDeSa“-Vertrieb Max Funke , Dessau/Anh.	72
Graf & Schneider , Dresden-N. 6	60 a DS



Komplette Bade - Einrichtungen
Gas-Apparate für alle Zwecke
Küchenherde für Kohle u. Gas

Moderne sanitäre Einrichtungs-Gegenstände

Wasserleitungs- und Kanalisations-Artikel

Eugen Weißmann
GROSS-HANDLUNG

Gleiwitz, Bahnhofstr. 24

• Beuthen OS., Gartenstr. 2



Silberne Besteck und Tafel-Geräte
Silberwaren jeder Art
Schwer versilberte Bestecke

**Renovationen
Reparaturen
Wiederversilberungen
zu Fabrikpreisen**

Julius Lemor, Breslau 6
Filiale Beuthen OS., Bahnhofstr. 36
Telefon Nr. 4911
Silberwaren-Fabrik
Gegründet 1818
Verlangen Sie Auswahl-Sendungen

	Stand Nr.
<i>Chemische Erzeugnisse</i>	
„Litta“ Chem. Fabrik Komm.-Ges., Kiel-Gaarden	16 BS
Rippert Paul, Schönwalde i. Spreew.	5 BS
Wurtzel J., Hamburg 1, Schauenburgerstr. 14	70 b
<i>Eierfrischhalter</i>	
„Fortuna“, Vertrieb v. Patentneuheiten, Leipzig O. 27	43 DS
<i>Elektrische Apparate</i>	
S. Horwitz & Sohn, Gleiowitz Siehe Inserat Seite 76	59 a DS
Jakubowski, L., Berlin W. 62	2 a BS
Roth Gebr., „Lichthaus“, Gleiowitz	24 BS
Sachsenwerk Licht und Kraft Act.-Ges., Niedersedlitz i. Sa., Zweigstelle: Ingenieurbüro Gleiowitz, Reichspräsidentenplatz Siehe Inserat Seite 8	47 a DS
<i>Fachliteratur</i>	
Spröde, Wilh., Magdeburg, Rothenseerstr. 3	7 a BS
<i>Feuerlöscher</i>	
Minimax Act.-Ges.	
<i>Fahrradständer</i>	
Sachs, Artur, Breslau 5 Siehe Inserat Seite 12	7/8 BS
<i>Flaschen</i>	
Eisner, Wilh., Glasfabrik, Hindenburg OS.	42 DS
Sack, Arthur, Beuthen OS. Siehe Inserat Seite 58	14 a BS
<i>Fleischbrüh-Erzeugnisse</i>	
„Bego“-Erzeugnisse Otto Beger, Radebeul-Dresden	51 DS
<i>Fruchtsäfte</i>	
Stein, S., Inh. Artur Stein, Ratibor OS.	64 DS

Paul Urbanczyk

**GROSS-DESTILLATION
DAMPF-LIKÖRFABRIK
WEIN-GROSSHANDLUNG**

BEUTHEN OS.

Große Blottnitzstraße 12
Schießhausstraße 4
TELEFON 3880

Schloßbrauerei

Ratibor



empfiehlt ihre vorzügl.
Biere nach Bilsener Art
in Flaschen u. Gebinden
Spezialität: Karamell-
Vollbier u. Porterbier,
ärztlich empfohlen.

Garderoben

Harfst & Co., Hamburg 1
Müller, Gebr., Issum Rhld.
Sachs, Artur, Breslau 5
 Siehe Inserat Seite 12

Stand Nr.
54 DS
9 BS
7 u. 8 BS

Gardinen

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz
 Siehe Inserat Seite 56

48 b DS

Gartenschirme

Bautz, Julius, Breslau 2
 Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Gasherde und Kocher

Biggen, Paul, Jauer i. Schles.

15 BS

Geschirrspül- und Waschmaschinen

Martin, K., Maschinenfabrik, Offenburg i. B.,
 Vertreter: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhof-
 straße 29

19/20 u.
 25/26 BS

Expresso-Maschinenfabrik, Hamburg-Altona

Vertreter: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhof-
 straße 29

19/20 u.
 25/26 BS

Scharrenbroich & Hindrichs, Ges. m. b. H., Köln-Sülz,
 Vertretung: Ing. Friedr. Hempel, Gleiwitz, Nieber-
 dingstraße 1

37/38 DS

Glas, Porzellan und Steingut

Bautz, Julius, Breslau 2
 Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Eisner, Wilh., Glasfabrik, Hindenburg OS.

42 DS

Pese, Arnold, Gleiwitz, Ring
 Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Sachs, Artur, Breslau 5
 Siehe Inserat Seite 12

7 u. 8 BS

Glasschilder

Heyduck, Bruno, Gleiwitz

41 DS

Seit über 20 Jahren haben sich bestens bewährt:

„Bussard“-Essenz

in verschiedenen Gerüchen

3/4 Ltr. Fl. M. 6.60 / 7.60
franko inkl. Nachnahme
Desinfektionsapparate
hierzu per Stück M. 3.50.



Probieren Sie bitte meine stark parfümierten

„Bussard“-Tabletten

mit dem Ring,
gesetzl. geschützt

in Becken und Rinnen zu legen.
1 Dose = 50 Stck. M. 9.—
2 Dos. = 100 Stck. M. 17.—
3 Dos. = 150 Stck. M. 25.—
franko inkl. Nachnahme

Zerstäuber-
Spritzen
ff. vernickelt
per Stück
M. 14.— / 18.—
42 cm, 64 cm lg.

Flüssige Seife
ff. parfümiert
Mandel-, Flieder-,
Fichtennadel-
gerüche
3/4 Ltr.-Fl. M. 1.25
Eau de Cologne
3/4 Ltr.-Fl. M. 1.45

Alleinhersteller: Alfred Demmrich, Chemische Fabrik, Radebeul-Dr. 13

Ozonduft-
Essenz
3/4 Ltr. Fl. M. 18

Ozonduft-
Mischung
3/4 Ltr.-Fl. M. 4.50

Rosenduft
3/4 Ltr.-Fl. M. 4.50
Vielfach mit
goldenen
Medaillen
und Ehren-
preisen
prämiert!

„Bussard“ Desinfektion

vertreibt alle übeln Abort-Gerüche.



Wer Marsritter führt,
kaufst gut und billig ein
stärkt die Heimat
stärkt die konzernfreie Mittelindustrie

JOSEPH DOMS, RATIBOR
Gegründet 1811

Groß-Lautsprecher

Sachsenwerk, Licht und Kraft AG., Niedersedlitz i. Sa.
Vertretung: Gleiwitz, techn. Büro, Reichspräsidentenplatz
Siehe Inserat Seite 8

Stand Nr.

47 a DS

Handgestickte Kleider

Härtwig, Käthe, Görlitz, Mittelstr. 3

28 b BS

Haushaltungsgegenstände

Bautz, Julius, Breslau 2
Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Fisch, Josef, Leipzig, Sternwartenstr. 45

69

Gaitzsch, O. M., Dresden-N. 22

28 BS

Pese, Arnold, Gleiwitz
Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Schöler, E., Barmen, Kemnastr. 16

71

Hotelsilber

Bodenstedt, Kurt, Gleiwitz
Bautz, Julius, Breslau 2
Siehe Inserat Seite 44

54 a DS

58-61 DS

Pese, Arnold, Gleiwitz
Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Sachs, Artur, Breslau 5
Siehe Inserat Seite 12

7 u. 8 BS

Kaffee

Stiebler, Otto, Breslauer Kaffeerösterei, Breslau
Siehe Inserat Seite 40

60 DS

Kaffeefilter

Stiebler, Otto, Breslau
Siehe Inserat Seite 40

60 DS

Kaffeemaschinen

Bautz, Julius, Breslau 2
Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Espresso Maschinenfabrik G. m. b. H., Hamburg-Altona,
Vertreter: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhof-
straße 29

19/20 u.
25/26 BS



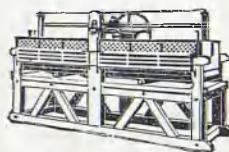
2 neue Queues gratis

erhält jeder Kunde beim Mieten von

Elfenbeinbillardbällen

Queues — Bälle — Billardutensilien
Banden — Tuche

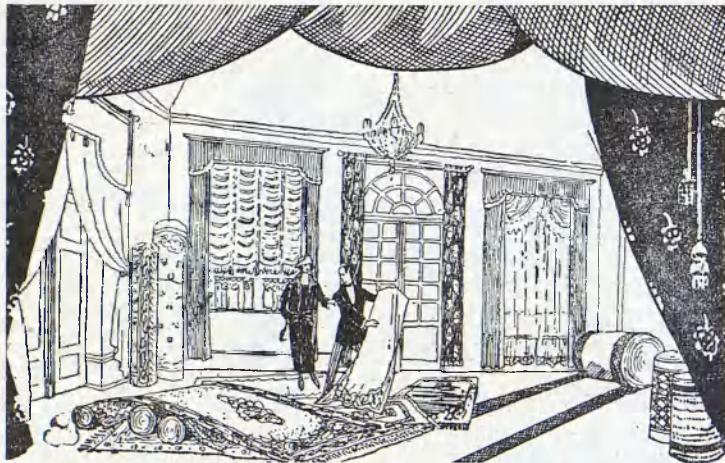
B. FINCK, BERLIN SW 68,
HOLLMANNSTR. 36 :: Fernspr. Dönhoff 7127



WÄSCHEROLLEN

für Hand- und Kraftbetrieb

J. SCHAMMEL, Breslau 23,
Ysselsteinstraße — Liste frei — Teilzahlung
Auf der Ausstellung vertreten!



Emil Bindseil, Beuthen OS.

Tarnowitzer Straße 42, Telephon 4786

Teppiche, Läufer, Fenster-Dekorationen, Polster-Möbel aus eigener Werkstatt

Kaffeemaschinen

Pese, Arnold, Gleiwitz, Ring
Siehe Inserat Seite 54

Stand Nr.

1 BS

Sachs, Artur, Breslau 5
Siehe Inserat Seite 12

7 u. 8 BS

Kassen- und Kontrollapparate

National-Registrier-Kassen-Ges. m. b. H., Berlin-Neukölln; Vertretung: Arthur Aust, Gleiwitz, Mansfeldstraße 7

62-64 DS

Krupp-Registrier-Kassen-Ges. m. b. H., Essen; Vertretung: Alfred Fleischmann, Gleiwitz, Augustastr. 2

50 DS

Konservenverschluß

„Silesia“, Liegnitz

17 BS

Schild, Gustav, Breslau 2

9 a BS

Küchenmaschinen

Pese, Arnold, Gleiwitz, Ring
Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Größte Schlesische Bierdruck-Apparate-Fabrik

PHILIPP KOCHMANN

Inh. Isidor Kochmann

BEUTHEN O.-S.

Gartenstraße 18

Telephon 4285

Spezialgeschäft kompl. Einrichtungen für
Cafés, Restaurants, und Destillationen.

Anlegen von Selter- und Limonadenfabriken. Fabrik und Lager von
Bierdruckapparaten sowie aller zu diesen Apparaten gehörigen Armaturen.

Die Qualitätswaren am Ort

für jeden Restaurateur,
Hotelier und
Kaffeehaus-Besitzer

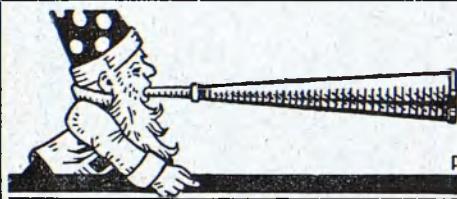


Gläser aller Art,
Hotel-Porzellan
(Fabrikat Baußcher)
Alpakka-Waren
Besetze
Alle Küchenartikel

Ausstellung der neuen unempfindlichen Cromargan-Geschirre und
Groß-Kaffee-Maschinen der Württemb. Metallwaren-Fabrik sowie des
neuen „Record Schnellbraters und Schnellkochers“

Arnold Pese

Gegr. 1893 Gleiwitz OS., Ring 2 Telef. 4447
Bei der „OGA“ Stand 1



Fabrikation
Export

Papier-
Zigaretten spitzen
mit u. ohne Reklame

Zigaretten - und
Zigaretten - Füllung

Vertreter gesucht!

P.Preschkowitz
OPPELN
Fernsprecher 214

Küchenmaschinen

Sachs, Artur, Breslau 5

Siehe Inserat Seite 12

„Silesia“, Liegnitz

Stand Nr.

7 u. 8 BS

17 BS

Kühlanlagen

Frigidaire, Frhr. v. Humboldt, Ges. m. b. H., Breslau,

Vertretung: Gleiwitz, Bahnhofstr. 39

Siehe Inserat Seite 14

49 DS

Kelvinator Elektro - Kühlanlagen Act.-Ges., Leipzig,

Vertretung: techn. Büro Breslau 8, Feldstr. 6

2 BS

Kunstgewerbliche Handarbeiten

Gerhardt, Paul, Frankfurt a. M., Bäckerweg 4

38 b BS

Härtwig, Käthe, Görlitz, Mittelstr. 3

28 b BS

Läufer und Läuferstoffe

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz

48 b DS

Siehe Inserat Seite 56

Leinenwaren

Schlesisches Leinenhaus Jos. Dombrower, Gleiwitz

39 DS

Leuchtbuchstaben

Heyduck, Bruno, Gleiwitz, Ratiborer Straße

41 DS

Liköre

Angres, Max, Likörfabrik, Beuthen OS.

46/47 DS

Artemann, Heinr., Duderstadt

1 a BS

Vertreter: Franz Werner, Groschowitz OS.

44/45 DS

Bujakowsky, N., Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 3

Czerwionka, Rudolf, Gleiwitz

52 DS

Siehe Inserat Seite 44

Kirchniawy-Werke in Waldenburg i. Schles.

13 BS

Siehe Inserat Seite 41

König, H. C., Steinhagen i. W.,

14 BS

Vertreter: Carl Rindfleisch, Gleiwitz, Keithstr. 16

Innigen, Gardinen, Liniolium
Möbelbezügestoffe, Lederstoffe
Vor-, Diwan-, Tischdecken

Stets größte Auswahl

Beuthen OS.
Wilhelmstr. 44

Teppichhaus Nachsmann

Gleiwitz OS.
Dyngossir. 39

S. Scobel

Löwenbierbrauerei

Gleiwitz

JOSEF REKUS

Likör-Fabrik u. Wein-Großhandlung
Kl. Blottnitzastr. 24 Beuthen OS. Krakauer Straße 11

**SPEZIALITÄT:
EDEL-LIKÖRE**

HERGESTELLT AUS DEN EDELSTEN KRÄUTERN
NACH ORIGINAL-REZEPTEN

	Stand Nr.
<i>Linoleum</i>	
John, Eugen , Inh. William Stein, Gleiwitz, Moltkestr. 24	10 BS
<i>Luftreiniger</i>	
Graf & Schneider , Dresden N. 6	60a DS
„Litta“ Chem. Fabrik, Kiel-Gaarden	16 BS
<i>Mayonnaisen</i>	
Reinhold, Rich. , Gleiwitz, Preiswitzer Straße	21 BS
<i>Mottensicherer Pelzschränk</i>	
Hartwig, Rudolf , Rudolstadt i. Th.	62 DS
<i>Obstweine</i>	
Obstweinkellerei Haus Stapel , Trier	68
S. Stein , Inh. Arthur Stein, Ratibor OS.	64 DS
<i>Optische Instrumente</i>	
Gräßner, Richard , Breslau I	61 DS
<i>Parkettfußboden</i>	
John, Eugen , Inh. William Stein, Gleiwitz, Moltkestr. 24	10 BS
<i>Registrierkassen</i>	
National Registrier Kassen Ges. m. b. H. , Berlin-Neukölln. Vertretung: Arthur Aust, Gleiwitz, Mansfeldstraße 7	62-64 DS
Krupp Registrier Kassen Ges. m. b. H. , Essen. Vertretung: Alfred Fleischmann, Gleiwitz, Augustastrasse 2	30 DS
<i>Reklame-Lachspiegel</i>	
Deutsch, Adolf , Leipzig C 1, Dörrienstr. 3	65a
<i>Reklame-Neuheiten</i>	
Tuchler, L. , Berlin-Schöneberg	58 DS

*Spezialhaus
für Feinkost und Konserven*

SPARGA
AKTIENGESELLSCHAFT
BREMEN



Artur Sack, Beuthen OS.

Glashütten-Niederlage

liefert zu billigsten Hüttenpreisen

Wein-, Likör-, Selter- u. Bier-

Flaschen

Reiseflaschen in allen Größen und Formen

Medizinflaschen / Ballons / Gärflaschen

Sämtliche Kellerei-Bedarfsartikel und Maschinen

Korken — Kapseln etc.

Casino-Weinhaus

(Münchener Löwenbräu)

Telefon 4566 Gleiwitz Telefon 4566

Wilhelmstraße — Ecke Kreidelstraße

Ausschank von
Münchener Löwenbräu und Pilsner Urquell
Anerkannt gute Küche / Weine zu soliden Preisen
Familienlokal ersten Ranges

Restaurations-Einrichtungen

Bautz, Julius, Breslau 2
Siehe Inserat Seite 44

Stand Nr.

58-61 DS

Sachs, Artur, Breslau 5
Siehe Inserat Seite 12

7/8 BS

Saaldekoration

Weiske, Wilh., Gleiwitz, Stadttheater

58b DS

Sanitäre Einrichtungen

Weiβmann, Eugen, Beuthen OS.
Siehe Inserat Seite 46

4 BS

Schokoladen

Deutsche Act.-Ges. für „Nestle“-Erzeugnisse, Breslau.
Vertreter: Fritz Pilz, Gleiwitz, An der Kłodnitz 2

15 BS

Schneidemaschinen

für Knochen und Fleisch

Schneider, Karl, Maschinenfabrik, Gleiwitz

73

Schnellkochtöpfe

Franz, Gustav, Hamburg 22, Vogteiweg 8

70a

Schrapel, Arno, Schnellkochtopf „Expreß“, Berlin N 65.
Vertreter: Otto Günther, Zülz OS.

55 DS

Seifenpulver

Henkel & Cie., Ges. m. b. H., Düsseldorf, Persilfabrikate.
Vertretung: Otto Sobotta, Gleiwitz, Keithstr. 2

6 BS

Sekt

Sektkellerei Haus Stapel, Trier

68

Lang, Emil, Breslau

27 BS

Solinger Stahlwaren

Gaitzsch, O. M., Dresden N. 22

28 BS



Hotel Schlesischer Hof

Besitzer: Karl Gottschalk

Gleiwitz

Telephon 2244/2245

=====
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant
=====

Zimmer

*mit fließendem kalten und warmen Wasser,
anschließendem Bad, Ferntelefon*

Bäder, Ausstellungsräume, Garagen

Spirituosen

	Stand Nr.
Angres, Max, Beuthen OS.	46/47 DS
Artmann, Heinr., Duderstadt. Vertreter: Franz Werner, Groschowitz OS.	1a BS
Bujakowsky, N., Gleiwitz Siehe Inserat Seite 3	44/45 DS
Czerwionka, Rudolf, Gleiwitz Siehe Inserat Seite 44	52 DS
Lang, Emil, Breslau 6	27 BS
Kirchniawy-Werke, Waldenburg i. Schles. Siehe Inserat Seite 41	13 BS
König, H. C., Steinhagen i. W. Vertreter: Carl Rindfleisch, Gleiwitz, Keithstraße 16	14 BS

Staubsauger

Sachsenwerk, Licht- und Kraft Act.-Ges., Niedersedlitz i. Sa. Vertretung: Technisches Büro, Gleiwitz, Reichspräsidentenplatz Siehe Inserat Seite 8	47 a
--	------

Stühle

Bautz, Julius, Breslau 2 Siehe Inserat Seite 44	58/61 DS
Machinek, Karl, Oppeln, Gerichtsstraße 3	28a BS
Sachs, Artur, Breslau 5 Siehe Inserat Seite 12	7 u. 8 BS

Suppenwürze

„Bego“-Erzeugnisse Otto Beger, Radebeul-Dresden	51 DS
--	-------

Tafeldekoration

Fritze, El., Berlin-Friedenau, Wilhelmstraße 7	54a DS
---	--------

Tee

Stiebler, Otto, Breslau Siehe Inserat Seite 40	60 DS
--	-------

Technische Neuheiten

Greger, Herbert, Dresden-A 19, Tzschiimmerstr. 17	75
--	----



Haus Oberschlesien

*Besuchet
Hotel und Kaffee
„Haus Oberschlesien“*



Technische Neuheiten

,,Fortuna“, Vertrieb von Patentneuheiten, Leipzig O 27

Oberschles. Export-Compagnie G. m. b. H., Gleiwitz
Siehe Inserat Seite 32

Stand Nr.

45 DS

58 a DS

Plewa, Paul, Beuthen OS., Bahnhofstraße 39

57 DS

Rathsmann & Joschko, Patent-Verwertung G. m. b. H.,
Gleiwitz
Siehe Inserat Seite 34

3 BS

Schweda, R. J., Hindenburg OS., Zedlitzstraße 5

59 DS

,,Silesia“, Fabrikation und Vertrieb, Liegnitz

17 BS

Teppiche

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz

48 b DS

Siehe Inserat Seite 56

Tische

Bautz, Julius, Breslau 2

58/61 DS

Siehe Inserat Seite 44

Sachs, Artur, Breslau 5

7 u. 8 BS

Siehe Inserat Seite 12

Wäschemangel

Schammel, J., Breslau 23

55 DS

Siehe Inserat Seite 52

Seilers Maschinenfabrik, Liegnitz. Vertretung: Fr.

65

Polewka, Gleiwitz, An der Klodnitz

Wäschereimaschinen

Scharrenbroich & Hindrichs Ges. m. b. H., Köln-Sülz.

37/38 DS

Vertretung: Ing. Friedr. Hempel, Gleiwitz, Nieberg-
dingstraße 1

Weine

Angres, Max, Beuthen OS.

46/47 DS

Artmann, Heinr., Duderstadt. Vertreter: Franz Wer-
ner, Groschowitz.

1a BS

Czerwionka, Rudolf, Gleiwitz

52 DS

Siehe Inserat Seite 44

Lang, Emil, Breslau 6

27 BS

A. Schlesinger

*Offiziell zugelassener Spediteur
der Gastwirts-Gewerbe-Ausstellung*



**Spedition
Möbeltransport
Lagerung
Internationale
Transporte**

◆

Gleiwitz

Bahnhofstraße 16
Fernsprecher 2208 Gegründet 1840

Wirtschaftsartikel

Fisch, Josef, Leipzig, Sternwartenstraße 45
Schöler, E., Barmen, Kemnastraße 16
Winarsky, Ferd. & Fr. E. Danz, Köln a. Rh.

	Stand Nr.
Fisch, Josef , Leipzig, Sternwartenstraße 45	69
Schöler, E. , Barmen, Kemnastraße 16	71
Winarsky, Ferd. & Fr. E. Danz , Köln a. Rh.	59b DS

Würstchen und Fleischkonserven

Heine & Co., Halberstadt. Vertretung: Hans Fromm,
Beuthen OS., Dyngosstraße 1 a.
Gmyrek, Karl, Gleiwitz, Ring

Heine & Co. , Halberstadt. Vertretung: Hans Fromm, Beuthen OS., Dyngosstraße 1 a.	56/57 DS
Gmyrek, Karl , Gleiwitz, Ring	55/36 DS

Zerstäuber

Greger, Herbert, Dresden-A 19, Tzsimmerstr. 17
Meier, Hellmuth, München, Rosenheimer Straße 226
Lantzsch, Max, Dresden.

Greger, Herbert , Dresden-A 19, Tzsimmerstr. 17	75
Meier, Hellmuth , München, Rosenheimer Straße 226	74
Lantzsch, Max , Dresden.	58 DS



*Ein Probegläschen
im kühlen Keller*

Spare mündelsicher

bei der

Kreissparkasse zu Gleiwitz

(Kreisgirokasse)

Teuchertstraße, Landratsamt

*Guter Wille, Mut, Vertrauen,
Helfen wieder aufzubauen;
Grundstein ist in heut'ger Zeit
Wohldurchdachte Sparsamkeit.*

*Weil die Kasse sich mit einer geringen Zins-
spanne begnügt, bietet sie*

günstige Kapital-Anlage
*auch für größere Kapitalien, mündelsicher, kapi-
talertragsteuerfrei, hochprozentige Verzinsung*

*Konto-Korrent-, Giro-, Depositen- und
Beamten-Konten*

Unentgeltliche Ausleihung von Heimsparbüchsen

*Auch die kleinsten Beträge von RM. 1.— an werden
angenommen und ebenso wie größere Beträge verzinst*

*Fachmännische Beratung
in Geldangelegenheiten unentgeltlich*

Plaudereien aus oberschlesischen Kochküchen

von Ehrhard Evers,

Feuilletonredakteur der „Ostdeutschen Morgenpost“ Beuthen O.S.

Der Fremde, der zum ersten Male nach Oberschlesien kommt, wird, wie schon in Breslau, sich verwundert umsehen und auf der Speisekarte seines Restaurants das im ganzen Reiche bekannte „Schlesische Himmelreich“ suchen, weil es wohl das einzige Gericht ist, von dessen Existenz als sogenanntem schlesischen Nationalgericht er Kenntnis hat. Er wird es in jedem gutbürgerlichen Betrieb auch erhalten; denn das Schlesische Himmelreich, bestehend aus Räucherfleisch mit Backobst und Klößen zusammengemischt, ist in Oberschlesien nicht unbekannt. Doch das eigentliche, in die Augen springende Neue, für den oberschlesischen Geschmack typische Gericht ist das Himmelreich nicht. Vielmehr wird er, wenn er offenen Auges durch die Straßen geht, immer wieder auf die Ankündigung stoßen: „Heute Flaki“. Flaki sind in Streifen geschnittene Stücke des Magens der Kuh, in einer süßsauren, eingebraunten Soße bergerichtet, ein Gericht, das wegen seiner Schmackhaftigkeit und Billigkeit bei der Bevölkerung gern gegessen wird, und auch auf dem bürgerlichen Tisch, der von zahlreichen oberschlesischen Gastwirten gepflegt wird, nicht fehlen darf.

Neben dem Flaki ist das dem Irish Stew ähnelnde Ein-topfgericht, Bigus, außerordentlich beliebt auf dem Tisch des oberschlesischen Essers. Das Gericht besteht aus einem Gemenge von gekochtem Sauerkraut, Wurst oder Schweinefleisch und Kartoffelbrei, das mit Kümmel in reichlicher Dosis gewürzt ist. Vor allem aber ist der Zur, eine mit Sauerteig angesetzte Fleischbrühe mit Rauchfleischstücken,

pikant gewürzt, ein unentbehrlicher Bestandteil oberschlesischer Küchen.

Flaki und Bigus und Žur sind sozusagen die Grundpfeiler der bürgerlichen Speisekarte einfacheren Grades, die fest im volkstümlichen Gaumen wurzeln. Da in Oberschlesien viel gearbeitet wird, liebt der Oberschlesier auch verhältnismäßig viel zu essen. Je größer die Portionen, desto zufriedener der Gast. Das weiß der oberschlesische Gastwirt auch und richtet sich gern danach. Er weiß auch, daß er für eine umfangreiche Speisekarte den Dank seines Gastes erntet. Billig und gut, dazu die Möglichkeit einer Auswahl; so kocht und ißt man zusammen.

Auf der Karte des oberschlesischen Gasthauses bodenständiger Prägung darf auch nie der Kasseler Rippenspeer fehlen, mit Erbsbrei und Sauerkraut serviert, oder ein gutes Stück Schweinebraten mit Sauerkohl und polnischen Klößen; den Kalbsnierenbraten ißt man gern mit jeder Art von Pilzen zusammen. Ueberhaupt bildet das Pilzgericht gerade in der jetzigen Jahreszeit eine angenehme Unterbrechung des regelmäßigen Fleischgenusses, auf den der reisende Guest angewiesen ist. Interessant und überraschend für den Fremden ist vielleicht auch der Brauch, Sauerkraut als Kompott zu betrachten, wie es in Oberschlesien zuweilen geschieht.

Neben dieser heimatisch gefärbten Kochkunst, für die es in der Provinz Oberschlesien genug erprobte und erfahrene Vertreter gibt, pflegt man natürlich auch die Kochkunst nach dem Geschmack des entfernter liegenden Reiches. Beim Karpfen allerdings, der wohl der beliebteste Süßwasserfisch, wenn nicht überhaupt der am liebsten gegessene Fisch ist, läßt man sich nur ungern etwas von fremden Herdebräu-chchen vormachen. Karpfen blau mit polnischer Tunke ist hier wie anderswo bekannt, aber auf oberschlesische Art gebraten mit Sauerkohl und Kartoffeln hat er auch seine besondern Reize, die man ihm eben nur hier in Oberschlesien abgewinnen kann. Forellen werden in den heimischen

Gewässern gefangen und auch die Krebse kommen nicht von allzu weit her und sind zumeist schön frisch und groß. Leider fehlt die Möglichkeit einer ausgedehnten Spargelkultur, und so ist Spargel in Oberschlesien immer eine Sache des besonderen Glückes — und, ein wenig auch, des Geldbeutels. Immerhin sorgen die guten Küchen regelmäßig für eine qualitativ nicht zu beanstandende Zufuhr.

Das schnelle Emporwachsen unserer Provinz hat es mit sich gebracht, daß auch im Gastwirtschaftsgewerbe sich eine sprunghafte Entfaltung gezeigt hat. Neben der guten alten, ganz auf heimatlichen Geschmack eingestellten Küche findet der Guest aus dem Reiche Lokale, in denen er ganz im Berliner Stil sein Mittagessen einnehmen kann. Die Speisekarte hat durchaus weltstädtischen Charakter — und sie muß es auch haben, denn der oberschlesische Gastwirt hat ein Publikum, daß sich nicht nur aus Einheimischen, sondern aus Angehörigen der verschiedenen hier interessierten Nationen zusammensetzt; neben Polen aus Krakau und Warschau muß er den Gaumen eines Engländers zufriedenstellen und den Magen eines Amerikaners zu füllen wissen. Und daß die trockene Staubluft Industrieoberschlesiens, das immerhin fast 300 Meter über dem Meeresspiegel liegt, einen gewissen Verbrauch von alkoholischer Flüssigkeit bedingt, ist nicht unbekannt. Die ortsansässigen Brauereien brauen ein gutes, nicht allzu schweres, bekömmliches Bier, doch wird daneben das Pilsener gern getrunken (zu vorgerückter Stunde wohl auch mit einem Schuß Sekt dazwischen, was einen ganz besonderen, übrigens nicht einmal schlechten Geschmack hat) und die Beziehungen zum westlichen Industriedeutschland mögen es mit sich gebracht haben, daß auch Dortmunder Bier neben dem Münchener ausgeschenkt wird. Wie denn überhaupt das bayerische Bier in Oberschlesien viel Freunde gefunden hat, und es gibt wohl kein

bayerisches Bräuhaus, das nicht hier durch einen Spezial-Ausschank vertreten ist.

Bei festlichen Gelegenheiten in einem ersten Hotel findet man wohl folgende Speisekarte:

Schildkrötenuppe

Seezungenrölle mit Krabbentunke

Hammelsteaks (am Rost gebraten) mit jungen grünen Bohnen

Junge Mastente mit Dampfkohl

Eingelegte Früchte — Käse — Eis

Man sieht, ein Menue, das sich in nichts von dem eines ersten Berliner Hauses unterscheidet und das der Fremde immer noch als rettende Zuflucht erreichen kann, wenn er für die Erzeugnisse typisch oberschlesischer Küche keine Vorliebe hat finden können. Der oberschlesische Gastwirt aber setzt seinen Stolz darein, beides zu sein, ein Pfleger des kultivierten Geschmackes internationaler Prägung und ein Freund des Magens oberschlesischer Herkunft. Und er fährt gut dabei.

S Delikatess- **Salzbrezeln** in Cellophan



Goldene und silberne Medaillen
für hervorragende Leistungen

Unerreicht in Preis und Güte!

Unentbehrlich

für jede Gaststätte!

60/10 Tüt. RM. 9.—

90/10 Tüt. RM. 13.50

120/5 Tüt. RM. 9.60

180/5 Tüt. RM. 14.40

(alles nur in Cellophan)

franco incl. Verpackung

Gegen Nachnahme

Delikatessbrezelfabrik „Ege“

BERLIN W. 57, Bülowstr. 21

Eintrittskarten und Garderobenblocks
Kellner-Kontrollbücher
Menu- und Speisekarten

Hotel-Bürobedarf

 Für die Reise!
In jeden Koffer:
Reise-Briefpapier
Parker-Füllhalter

aus dem Fachgeschäft für neuzeitliche

Schreibgeräte

für Büro und Haus

VERLAGSANSTALT KIRSCH & MÜLLER GMBH.

Abteilung:

Papierhandlung Gleiwitz

Wilhelmstraße 45, Telephon Nr. 2200



Gleiwitz,
Heilige
Geist - Kirche.



Gleiwitz, Wilhelmstrasse.

Das Gastwirtsgewerbe in Oberschlesien

*von Fritz Hill,
Leiter der Pressestelle der Stadt Gleiwitz.*

Der vom Tempo der Zeit gehetzte heutige Geschäftsman findet es als eine Selbstverständlichkeit, daß ihm überall eine gastliche Stätte zur Verfügung steht, wo er seine Verhältnissen entsprechende Verpflegung und Beherbergung findet. Allüberall hat sich das Gastwirtsgewerbe seßhaft gemacht und ist nach Kräften bestrebt, den Bedürfnissen entsprechend ihre Lokalitäten auszustalten und die schwierigen Aufgaben restlos zu erfüllen. Auch Oberschlesien kann auf eine gesunde Entwicklungsgeschichte des Gastwirtschaftsstandes zurückblicken. Der Kenner der Verhältnisse muß bei objektiver Beurteilung ehrlich gestehen, daß die Provinz Oberschlesien über einen gut organisierten Gastwirtschaftsstand verfügt, der in trefflicher Anpassung der Verhältnisse sein Gewerbe zeitgemäß betreibt. In Stadt und Land findet man Herberge, Gasthaus, Hotel, Krug, Kretscham, Wirtschaft, Wirtshaus, Restaurant und Kaffeehaus, die in Anpassung der örtlichen Verhältnisse je nach der Art verwaltet, ausgebaut und ausgestaltet werden. Erfahrene Wirte und gutgeschultes Personal dienen der Kundschaft und erfüllen die Wünsche von Fremden und Gast.

Nicht immer war solch ein gesundes Verhältnis im heimischen Gastwirtsgewerbe anzutreffen, hatte der Gastwirt auf solch hoher Stufe stehendes Verantwortungsgefühl und Standesbewußtsein, arbeiteten die Wirte trotz schärfster Konkurrenz so eng miteinander und dienten bei strengster Pflichterfüllung der Zweckbestimmung. Nur zu oft weiß die Geschichte zu berichten, daß dem Wirt die Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft versagt wurde wegen

Unzuverlässigkeit des Wirtes oder Unzulänglichkeit der Räume, die nicht der Volksgesundung dienten. Dies bestimmte die Behörden, besondere Maßnahmen zu ergreifen. Es wurden Sonderbestimmungen erlassen, die mit ihren Härten dem gesamten Gastwirtsstande sehr schadeten.

In diese Zeit fällt auch der Zusammenschluß im Gastwirtsgewerbe, der dazu führte, daß in zäher Jahrzehntelanger Arbeit das Ziel erreicht wurde: die Schaffung eines pflichtbewußten oberschlesischen Gastwirtsstandes, der durchdrungen ist von dem Bewußtsein, dem Fremden und Gott zu dienen. Volkswirtschaftlich und rechtlich nahm der oberschlesische Gastwirt eine weitschauende Ausgestaltung vor, doch würde es zu weit führen, all diese bekannten Tatsachen einzeln anzuführen.

Die Betrachtung vom Gastwirtsgewerbe in Oberschlesien kann aber nicht abgeschlossen werden, ohne auf die bevorstehenden Veranstaltungen Bezug zu nehmen. Provinzialverband und Ortsverein der Gastwirte tagen in Gleiwitz in der Zeit vom 1. bis 3. Juli 1929; auch findet die ostdeutsche Gastwirts-Gewerbeausstellung in Verbindung mit dieser Tagung statt. Dieses Ereignis bringt auch viele Gäste aus den Reihen der Gastwirte. Nun hat der Gleiwitzer Gastwirt Gelegenheit, seine Kollegen als Fremde und Gäste zu bedienen. Zur guten Lösung dieser Aufgabe sind umfangreiche Vorbereitungen seitens Organisation und Mitgliedern getroffen. Möge der einheimische Wirt die Mahnung beherzigen: Rüste für die Festtage!

Photomat

8

verschiedene Bilder

1 Mark

sofort mitzunehmen!

PHOTOMATON

muß jeder sehen!

PHOTOMATON.

Bilder sind für alle
Zwecke geeignet!

PHOTOMATON.

PORTRAITS

zu RM. 2.50 und
RM. 3.50

PHOTOMATON.

POSTKARTEN

$\frac{1}{2}$ Dzd. RM. 5.—

(1 Aufnahme)

1 Dzd. RM. 8.—

(2 Aufnahmen)

Gleiwitz, Wilhelmstr 10.

Geöffnet: werktags von 9—22 Uhr
sonntags von 10—13 Uhr





Horwitz & Sohn

Elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen

Gleiwitz D.-S.

Nicolaistraße 28 Telefon Nr. 2613



Verkauf von Beleuchtungskörpern,
Osramlampen, Installationsmaterialien

Aufbau moderner
Reklame- und Geschäftshausanlagen

Kostenlose Beratung, unverbindliche Offerte!

Offizieller Installateur auf der „OGA“



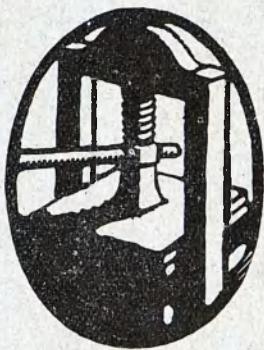
Beachten Sie unseren Ausstellungsstand
im Haupteingang, Vorraum

NOTIZEN

Die gute Drucksache liefert
Kiesch & Müller G. m. b. H.,
Beuthen O.S., Industriestr. 2, Gleiwitz, Wilhelmstr. 45

NOTIZEN

Schreibwaren u. Büromaterialien
in der Papierhandlung Kirsch & Müller GmbH., Gleiwitz, Wilhelmstr. 45



Vollkommenheit Ihren Drucksachen

Vielseitige Erfahrungen in Qualitäts-Druck, modernste Einrichtungen setzen uns in die Lage, Drucksachen je nach Eigenart und der beabsichtigten Wirkung stets muster-gültig herzustellen. Nehmen Sie bitte unsere Dienste in Anspruch.

Verlagsanstalt Kirsch & Müller G.m.b.H.
Beuthen (Oberschlesien)

Buchdruck · Rotationsdruck
Lithieranstalt · Buchbinderei
Prägeanstalt

Die Neueinteilung Europas

zeigt Ihnen eine für die „Ostdeutsche Morgenpost“ bei der berühmten kartographischen Anstalt Justus Perthes, Gotha, in Vielfarbendruck hergestellte

Karte von Europa

Zu haben für 1,50 Mk. in allen Geschäftsstellen der „Ostdeutschen Morgenpost“



Kleiner Taschen-Fahrplan für die Provinz Oberschlesien

Gültig ab 15. Mai 1929

INHALT:

Amtlicher Reichsbahnfahrplan, Fahrpläne der Kleinbahnen, Kraftpost- und Flugzeugstrecken, ferner der elektrischen Ueberlandbahnen im Industriegebiet und der Straßenbahn Beuthen OS., sowie der Autobus-Linien von Beuthen OS., Gleiwitz, Hindenburg, Oppeln und Ratibor

Herausgegeben
von der

Reichsbahndirektion Oppeln und der Verlagsanstalt Kirsch & Müller, G. m. b. H. Beuthen OS., Industriestraße 2.

Preis 30 Pfg.

Erhältlich
in sämtlichen
Buchhandlungen!

Ostdeutsche **Morgenpost**

siebenmal wöchentlich erscheinende

Morgenzeitung

mit großer illustrierter Sonntagsbeilage

in Tiefdruck



Die zuverlässigste und schnellste Orientierung

für den Leser



Das wirksame Werbemittel

für den Inserenten



Verlagsanstalt Kirsch & Müller, G.m.b.H.

Beuthen OS., Industriestraße 2

Geschäftsstellen:

Beuthen OS., Bahnhofstraße 3 / Gleiwitz, Wilhelmstraße 45

Hindenburg OS., Dorotheenstraße 5 / Ratibor, Bahnhofstraße 2 / Oppeln, Ring 18 / Kattowitz, ul. Dyrekcyjna 9



Schultheiß- Bakenhofer Brauerei-Aktiengesellschaft



Oberschlesische Betriebssäten in:

Beuthen
Hindenburg
Oppeln